

Hugo Distler Mörrike-Chorliederbuch

Gesamtausgabe

BÄRENREITER KASSEL · BASEL · TOURS · LONDON

Bärenreiter-Ausgabe 1515

Vorwort

Das Mörike-Chorliederbuch enthält 48 Sätze in verschiedenster Besetzung für A-cappella-Chor zu etwa 40 Gedichten des Meisters. Die im Hinblick auf chorische Bearbeitung von mir getroffene Auswahl ist bemüht gewesen, alle mir dafür geeignet erscheinenden Gedichte (nicht nur der von Mörike selber veranstalteten Ausgabe letzter Hand) heranzuziehen — eine angesichts des Gesamtwerks des Dichters freilich nur geringe Anzahl. Über den Grad der Eignung des einen oder anderen Liedes zu chorischer Bearbeitung mögen die Ansichten geteilt sein, zumal in vielen Fällen die klassischen Mörikevertonungen Hugo Wolfs den Versuchen einer andersgearteten musikalischen Deutungsweise hemmend entgegenstehen. Was mich als Chorkomponist gerade zu Mörike hingezogen hat, ist zunächst seine innerhalb des 19. Jahrhunderts, ja überhaupt in der neueren Zeit einzig dastehende elementare rhythmische Kraft und Freizügigkeit, und daneben jene in hohem Maße an das alte deutsche Volkslied gemahnende Objektivierung des poetischen Gehalts durch die künstlerische Formung, die sich, wie das dichterische Werk gerade unseres Meisters beweist, durchaus mit inniger Subjektivität und charaktervoll-eigenständiger Prägung in jedem einzelnen Fall vereinen läßt.

Über die Ausführung der Chorsätze im einzelnen ist grundsätzlich zu bemerken:

1. Bei Taktwechsel bleibt stets $\text{♩} = \text{♩}$, $\text{♪} = \text{♪}$ usw., sofern nicht anders angegeben.
2. In den meisten Fällen, überall da, wo Inhalt, Technik des betreffenden Satzes, Stimmenumfang usw. es gestatten, können die gleichstimmigen Sätze statt von Frauen- bzw. Jugendchor auch von Männerchor und umgekehrt gesungen werden.
3. Von Transposition sollte man nur in Ausnahmefällen Gebrauch machen. Bei einer ganzen Reihe von Sätzen würde bei Transposition der Charakter verlorengehen.
4. Bei vielstrophigen Bearbeitungen können u. U. nach dem Ermessen des Chorleiters Strophen ausgelassen werden, nicht bei Chorvariationen. Grundsätzlich sind alle Strophen notiert (mit einer Ausnahme: „Agnes“).
5. Von dynamischen Vortragsbezeichnungen wurde abgesehen. Die Vortragsweise ergibt sich zwangsläufig aus dem textlichen Vorwurf und den andeutenden Überschriften am Kopf des betreffenden Satzes und bei Zeitmaßwechsel. Prinzipiell ist größtmögliche Freiheit in der Darstellung sowohl innerhalb der einzelnen Strophe wie von Strophe zu Strophe anzuraten.

Vaihingen bei Stuttgart, Juni 1939

Hugo Distler

Inhaltsverzeichnis


Erster Teil für gemischten Chor		Zweiter Teil für Frauenchor	
Vorspruch	2	Die Tochter der Heide (2. Fassung) . . .	92
Ein Stündlein wohl vor Tag	5	Er ist's	95
Jedem das Seine	7	Jägerlied (1. Fassung)	96
Lieb in den Tod (Schwäbische Mundart)	10	Verborgtheit (1. Fassung)	97
Die traurige Krönung	12	Mausfallenssprüchlein	98
Auf dem Spaziergang	15	Die Soldatenbraut	100
Der Gärtner (1. Fassung)	15	Gebet (1. Fassung)	102
Suschens Vogel (1. Fassung)	16	Der Gärtner (2. Fassung)	103
Kinderlied für Agnes	17	Gebet (2. Fassung)	104
Um Mitternacht	18	Das verlassene Mägdlein	106
Ritterliche Werbung (Englisch)	20	Lied vom Winde	108
Handwerkerlied	25	Erstes Liebeslied eines Mädchens . . .	114
Der Feuerreiter	31	Dritter Teil für Männerchor	
Schön Rohtraut	43	Der Tambour	118
Die Tochter der Heide (1. Fassung) . . .	47	Der Gärtner (3. Fassung)	120
Suschens Vogel (2. Fassung)	55	Frage und Antwort (2. Fassung)	121
Der Knabe und das Immelein	58	Jägerlied (2. Fassung)	122
Storchenbotschaft	65	Agnes	124
Nimmersatte Liebe	72	Verborgtheit (2. Fassung)	125
Wanderlied	78	Der Liebhaber an die heiße Quelle zu B	126
Denk es, o Seele	80	Lammwirts Klagelied	127
Sehnsucht	82	Lied eines Verliebten	128
Lebewohl	85	Jung Volker (Gesang der Räuber) . . .	135
Frage und Antwort (1. Fassung)	88	Jung Volkers Lied	136
		An Philomele	138

Vorspruch

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Gemächlich
einleitend

Mäßig rasche 




1. Wer die Mu - sik sich er - kiest, hat ein himm - lisch Gut be -
2. Wenn einst in der letz - ten Zeit al - le Ding' wie Rauch ver -

1. Wer die Mu - sik sich er - kiest, hat ein himm - lisch Gut be -
2. Wenn einst in der letz - ten Zeit al - le Ding' wie Rauch ver -

1. Wer die Mu - sik sich er - kiest, hat ein himm - lisch
2. Wenn einst in der letz - ten Zeit al - le Ding' wie

1. Wer die Mu - sik sich er - kiest, hat ein himm - lisch
2. Wenn einst in der letz - ten Zeit al - le Ding' wie

1. Wer die Mu - sik sich er - kiest, hat ein himm - lisch Gut be -
2. Wenn einst in der letz - ten Zeit al - le Ding' wie Rauch ver -



kom - men, denn ihr er - ster Ur - sprung ist von dem Him - mel
ge - hen, blei - bet in der E - wig - keit doch die Mu - sik

kom - men, denn ihr er - ster Ur - sprung ist von dem Him - mel
ge - hen, blei - bet in der E - wig - keit doch die Mu - sik

Gut be - kom - men, denn ihr er - ster Ur - sprung ist von dem Him - mel
Rauch ver - ge - hen, blei - bet in der E - wig - keit doch die Mu - sik

Gut be - kom - men, denn ihr er - ster Ur - sprung ist von dem Him - mel
Rauch ver - ge - hen, blei - bet in der E - wig - keit doch die Mu - sik

kom - men, denn ihr er - ster Ur - sprung ist von dem Him - mel
ge - hen, blei - bet in der E - wig - keit doch die Mu - sik

*) Den in Mörikes „Vermischten Gedichten aus späterer Zeit“ mitgeteilten Spruch überschreibt der Dichter: „Altes Verslein, von einer ehrlichen Malershand auf den Kasten der Orgel in der Kirche zu Güglingen geschrieben, welche vor etwa 20 Jahren abbrannte“.

Ein Stündlein wohl vor Tag

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Ruhig

1. Die	weil ich	schla - fend	lag, ein Stünd -	- lein	wohl vor
2. „Hör	an, was	ich dir	sag'! Dein Schätz -	- lein	ich ver -
3. O	weh! nicht	wei - ter	sag'! O still _____!	nichts	hö - ren

1. Die	weil ich	schla - fend	lag, ein Stünd -	- lein	wohl vor
2. „Hör	an, was	ich dir	sag'! Dein Schätz -	- lein	ich ver -
3. O	weh! nicht	wei - ter	sag'! O still _____!	nichts	hö - ren

1. Die	weil ich	schla - fend	lag, ein Stünd -	- lein	wohl vor
2. „Hör	an, was	ich dir	sag'! Dein Schätz -	- lein	ich ver -
3. O	weh! nicht	wei - ter	sag'! O still _____!	nichts	hö - ren

1. Die	weil ich	schla - fend	lag, ein Stünd -	- lein	wohl vor
2. „Hör	an, was	ich dir	sag'! Dein Schätz -	- lein	ich ver -
3. O	weh! nicht	wei - ter	sag'! O still _____!	nichts	hö - ren

1. Tag, sang _____	vor dem	Fen - ster auf dem	Baum ein	Schwälb - lein	mir, man
2. klag': Der - -	weil ich	die - ses sin - gen	tu', herzt	er ein	Lieb in
3. mag! Flieg _____	ab, flieg	ab von mei - nem	Baum! - Ach,	Lieb' und	Treu' ist

1. Tag, sang _____	vor dem	Fen - ster auf dem	Baum ein	Schwälb - lein	mir, man
2. klag': Der - -	weil ich	die - ses sin - gen	tu', herzt	er ein	Lieb in
3. mag! Flieg _____	ab, flieg	ab von mei - nem	Baum! - Ach,	Lieb' und	Treu' ist

1. Tag, sang _____	vor dem	Fen - ster auf dem	Baum ein	Schwälb - lein	mir, man
2. klag': Der - -	weil ich	die - ses sin - gen	tu', herzt	er ein	Lieb in
3. mag! Flieg _____	ab, flieg	ab von mei - nem	Baum! - Ach,	Lieb' und	Treu' ist

1. Tag, sang _____	vor dem	Fen - ster auf dem	Baum ein	Schwälb - lein	mir, man
2. klag': Der - -	weil ich	die - ses sin - gen	tu', herzt	er ein	Lieb in
3. mag! Flieg _____	ab, flieg	ab von mei - nem	Baum! - Ach,	Lieb' und	Treu' ist

*) Ruhiger Zeilenübergang trotz des Achtelanschlusses

1. hört	es	kaum,	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein
2. gu -	ter	Ruh,	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein
3. wie	ein	Traum	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein

1. hört	es	kaum	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag
2. gu -	ter	Ruh	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag
3. wie	ein	Traum	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag

1. hört	es	kaum,	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein
2. gu -	ter	Ruh,	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein
3. wie	ein	Traum	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein

1. hört	es	kaum,	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein
2. gu -	ter	Ruh,	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein
3. wie	ein	Traum	ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag, ein

1. Stünd - lein	wohl	vor	Tag
2. Stünd - lein	wohl	vor	Tag
3. Stünd - lein	wohl	vor	Tag

1. , ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag
2. , ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag
3. , ein	Stünd - lein	wohl	vor	Tag

1. Stünd - lein	wohl	vor	Tag
2. Stünd - lein	wohl	vor	Tag
3. Stünd - lein	wohl	vor	Tag

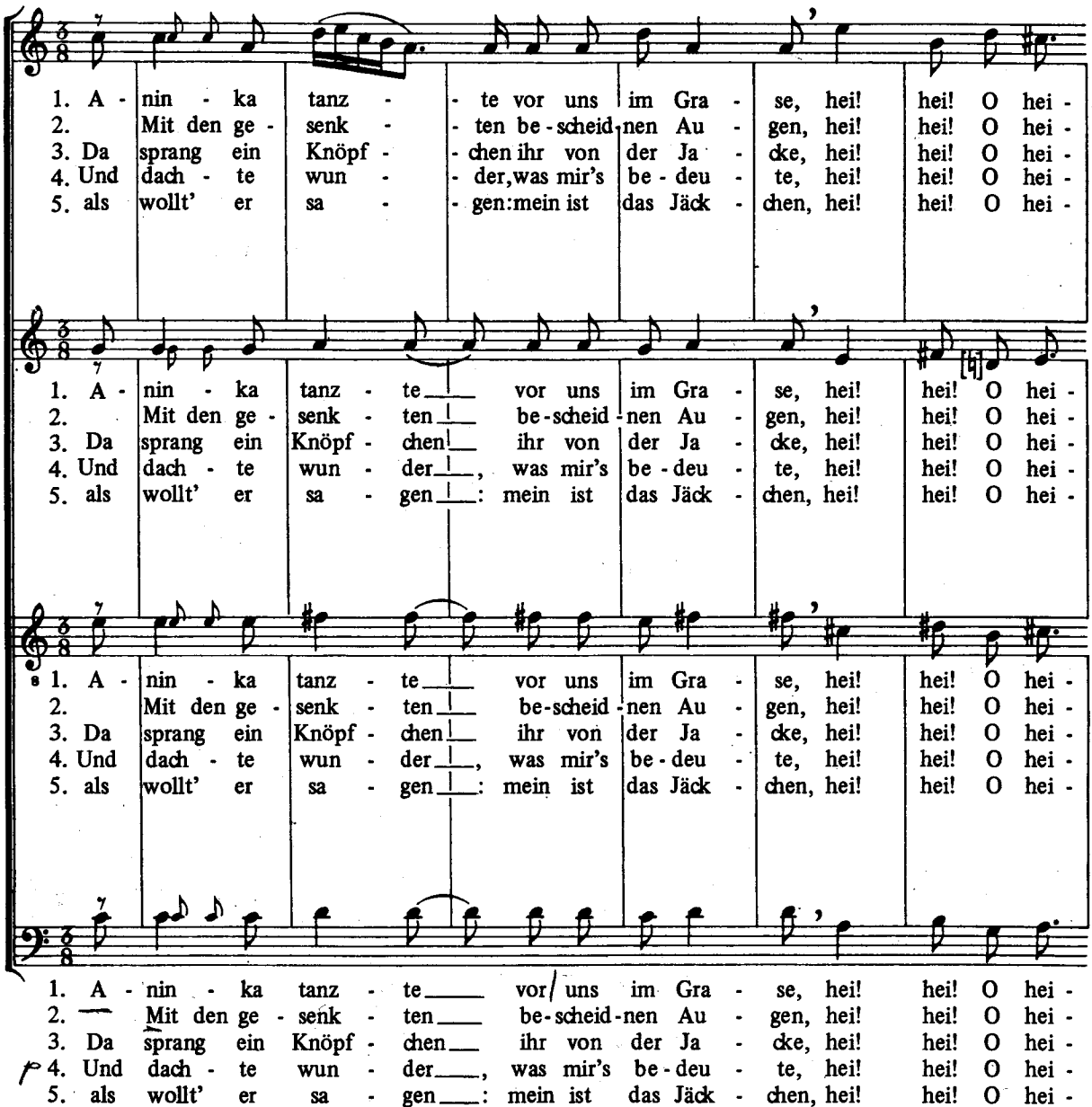
1. Stünd - lein	wohl	vor	Tag
2. Stünd - lein	wohl	vor	Tag
3. Stünd - lein	wohl	vor	Tag

Jedem das Seine

für gemischten Chor

Im Zeitmaß und Charakter eines raschen Tanzes*)
Sehr rhythmisch

Hugo Distler
aus opus 19



1. A - nin - ka tanz - te vor uns im Gra - se, hei! hei! O hei -
 2. Mit den ge - senk - ten be - scheid - nen Au - gen, hei! hei! O hei -
 3. Da sprang ein Knöpf - chen ihr von der Ja - cke, hei! hei! O hei -
 4. Und dach - te wun - der, was mir's be - deu - te, hei! hei! O hei -
 5. als wollt' er sa - gen: mein ist das Jäck - chen, hei! hei! O hei -

1. A - nin - ka tanz - te vor uns im Gra - se, hei! hei! O hei -
 2. Mit den ge - senk - ten be - scheid - nen Au - gen, hei! hei! O hei -
 3. Da sprang ein Knöpf - chen ihr von der Ja - cke, hei! hei! O hei -
 4. Und dach - te wun - der, was mir's be - deu - te, hei! hei! O hei -
 5. als wollt' er sa - gen: mein ist das Jäck - chen, hei! hei! O hei -

1. A - nin - ka tanz - te vor uns im Gra - se, hei! hei! O hei -
 2. Mit den ge - senk - ten be - scheid - nen Au - gen, hei! hei! O hei -
 3. Da sprang ein Knöpf - chen ihr von der Ja - cke, hei! hei! O hei -
 4. Und dach - te wun - der, was mir's be - deu - te, hei! hei! O hei -
 5. als wollt' er sa - gen: mein ist das Jäck - chen, hei! hei! O hei -

1. A - nin - ka tanz - te vor uns im Gra - se, hei! hei! O hei -
 2. Mit den ge - senk - ten be - scheid - nen Au - gen, hei! hei! O hei -
 3. Da sprang ein Knöpf - chen ihr von der Ja - cke, hei! hei! O hei -
 4. Und dach - te wun - der, was mir's be - deu - te, hei! hei! O hei -
 5. als wollt' er sa - gen: mein ist das Jäck - chen, hei! hei! O hei -

*) Das Zeitmaß richtet sich nach der Geschwindigkeit, mit der der (übrigens u. U. auch solistisch zu besetzende) Sopran die Achtel im 2. und 12. Takt technisch noch einwandfrei auszuführen vermag.

1. - ras-sas-sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen Wei - - sen, o hei-
 2. - ras-sas-sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le Mäd - - chen, o hei-
 3. - ras-sas-sas - sa! ihr von der Ja - cke, ein gold - nes Knöpf - - chen, o hei-
 4. - ras-sas-sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch lä - - chelt, o hei-
 5. - ras-sas-sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das Mäd - - chen, o hei-

1. - ras-sas-sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen Wei - - sen, o hei-
 2. - ras-sas-sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le Mäd - - chen, o hei-
 3. - ras-sas-sas - sa! ihr von der Ja - cke, ein gold - nes Knöpf - - chen, o hei-
 4. - ras-sas-sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch lä - - chelt, o hei-
 5. - ras-sas-sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das Mäd - - chen, o hei-

1. - ras-sas-sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen Wei - - sen, o hei-
 2. - ras-sas-sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le Mäd - - chen, o hei-
 3. - ras-sas-sas - sa! ihr von der Ja - cke ein gold - nes Knöpf - - chen, o hei-
 4. - ras-sas-sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch lä - - chelt, o hei-
 5. - ras-sas-sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das Mäd - - chen, o hei-

1. - ras-sas-sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen Wei - - sen, o hei-
 2. - ras-sas-sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le Mäd - - chen, o hei-
 3. - ras-sas-sas - sa! ihr von der Ja - cke ein gold - nes Knöpf - - chen, o hei-
 4. - ras-sas-sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch lä - - chelt, o hei-
 5. - ras-sas-sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das Mäd - - chen, o hei-

1. - ras-sas-sas - sa! o hei - ras-sas-sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen
 2. - ras-sas-sas - sa! o hei - ras-sas-sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le
 3. - ras-sas-sas - sa! o hei - ras-sas-sas - sa! ihr von der Ja - cke, ein gold - nes
 4. - ras-sas-sas - sa! o hei - ras-sas-sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch
 5. - ras-sas-sas - sa! o hei - ras-sas-sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das

1. - sas - sa! o heis - sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen
 2. - sas - sa! o heis - sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le
 3. - sas - sa! o heis - sas - sa! ihr von der Ja - cke, ein gold - nes
 4. - sas - sa! o heis - sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch
 5. - sas - sa! o heis - sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das

1. - sas - sa! o heis - sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen
 2. - sas - sa! o heis - sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le
 3. - sas - sa! o heis - sas - sa! ihr von der Ja - cke, ein gold - nes
 4. - sas - sa! o heis - sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch
 5. - sas - sa! o heis - sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das

1. - sas - sa! o heis - sas - sa! vor uns im Gra - se die ra - schen
 2. - sas - sa! o heis - sas - sa! mit ge-senk-ten Au - gen das stil - le
 3. - sas - sa! o heis - sas - sa! ihr von der Ja - cke, ein gold - nes
 4. - sas - sa! o heis - sas - sa! was mir's be-deu - te, doch hä - misch
 5. - sas - sa! o heis - sas - sa! und was es de - cket, mein ist - das

Etwas verhaltener, zart

1. Wei - sen Hei - ras - sas - sas - sa! hei - ras - sas - sas - sa! 1. Wie schön war sie!

2. Mäd - chen - hei - ras - sas - sas - sa! hei - ras - sas - sas - sa!

3. Knöpf - chen, hei - ras - sas - sas - sa! hei - ras - sas - sas - sa!

4. lä - chelt, hei - ras - sas - sas - sa! hei - ras - sas - sas - sa!

5. Mäd - chen, hei - ras - sas - sas - sa! hei - ras - sas - sas - sa!

1. Wei - sen Heis - sas - sa! heis - sas - sa! 1. Wie schön war sie!

2. Mäd - chen - heis - sas - sa! heis - sas - sa!

3. Knöpf - chen, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

4. lä - chelt, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

5. Mäd - chen, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

⁸1. Wei - sen Heis - sas - sa! heis - sas - sa! 1. Wie schön war sie!

2. Mäd - chen - heis - sas - sa! heis - sas - sa!

3. Knöpf - chen, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

4. lä - chelt, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

5. Mäd - chen, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

1. Wei - sen Heis - sas - sa! heis - sas - sa! 1. Wie schön war sie!

2. Mäd - chen - heis - sas - sa! heis - sas - sa!

3. Knöpf - chen, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

4. lä - chelt, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

5. Mäd - chen, heis - sas - sa! heis - sas - sa!

Etwas verhaltener, zart

Etwas verhaltener, zart

|| 2. 3. 4. || 5.

O! 2. Mich macht es toll! O! 5. und dein - der Knopf! O!

3. ich fing es auf - o! o!

4. Je - gór da - zu, o! o!

O! 2. Mich macht es toll! O! 5. und dein - der Knopf! O!

3. ich fing es auf - o! o!

4. Je - gór da - zu, o! o!

O! 2. Mich macht es toll! O! 5. und dein - der Knopf! O!

3. ich fing es auf - o! o!

4. Je - gór da - zu, o! o!

b
e
tern

→ 5/12

Lieb in den Tod

(Schwäbische Mundart)

für gemischten Chor

Hugo Distler

aus opus 19

Recht zart und schwebend

1. Uffem Kirchhof am Chor blüeht e Blo-hol-der-Strauß, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet,
 2. Es streicht wohle Gäs - se - le nie-der und zwue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi
 3. Jetzt siehn i mein Schatz und sei lin-ne-weiß Gwand und sei sil - be-res Ring-le von mir an der
 4. Es nickt mer en Grueß, setzt se nie-der am Bett, frei luegt mers ins Gsicht, a-ber a rüehrt me's
 5. Drei Wo - che nach O-ster, wenns Nachthüele schreit, do ma - che mer Hochzig; mei Schatz hot mer's
 6. Fei still ist mei Hoch-zig, mer hal-te kein Tanz. Wer goht mit zur Kirchen? Wer flicht mer de

1. Uffem Kirchhof am Chor blüeht e Blo-hol-der-Strauß, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet,
 2. Es streicht wohle Gäs - se - le nie-der und zwue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi
 3. Jetzt siehn i mein Schatz und sei lin-ne-weiß Gwand und sei sil - be-res Ring-le von mir an der
 4. Es nickt mer en Grueß, setzt se nie-der am Bett, frei luegt mers ins Gsicht, a-ber a rüehrt me's
 5. Drei Wo - che nach O-ster, wenns Nachthüele schreit, do ma - che mer Hochzig; mei Schatz hot mer's
 6. Fei still ist mei Hoch-zig, mer hal-te kein Tanz. Wer goht mit zur Kirchen? Wer flicht mer de

1. Uffem Kirchhof am Chor blüeht e Blo-hol-der-Strauß, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet,
 2. Es streicht wohle Gäs - se - le nie-der und zwue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi
 3. Jetzt siehn i mein Schatz und sei lin-ne-weiß Gwand und sei sil - be-res Ring-le von mir an der
 4. Es nickt mer en Grueß, setzt se nie-der am Bett, frei luegt mers ins Gsicht, a-ber a rüehrt me's
 5. Drei Wo - che nach O-ster, wenns Nachthüele schreit, do ma - che mer Hochzig; mei Schatz hot mer's
 6. Fei still ist mei Hoch-zig, mer hal-te kein Tanz. Wer goht mit zur Kirchen? Wer flicht mer de

1. Uffem Kirchhof am Chor blüeht e Blo-hol-der-Strauß, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet,
 2. Es streicht wohle Gäs - se - le nie-der und zwue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi
 3. Jetzt siehn i mein Schatz und sei lin-ne-weiß Gwand und sei sil - be-res Ring-le von mir an der
 4. Es nickt mer en Grueß, setzt se nie-der am Bett, frei luegt mers ins Gsicht, a-ber a rüehrt me's
 5. Drei Wo - che nach O-ster, wenns Nachthüele schreit, do ma - che mer Hochzig; mei Schatz hot mer's
 6. Fei still ist mei Hoch-zig, mer hal-te kein Tanz. Wer goht mit zur Kirchen? Wer flicht mer de

1. Uffem Kirchhof am Chor blüeht e Blo-hol-der-Strauß, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet,
 2. Es streicht wohle Gäs - se - le nie-der und zwue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi
 3. Jetzt siehn i mein Schatz und sei lin-ne-weiß Gwand und sei sil - be-res Ring-le von mir an der
 4. Es nickt mer en Grueß, setzt se nie-der am Bett, frei luegt mers ins Gsicht, a-ber a rüehrt me's
 5. Drei Wo - che nach O-ster, wenns Nachthüele schreit, do ma - che mer Hochzig; mei Schatz hot mer's
 6. Fei still ist mei Hoch-zig, mer hal-te kein Tanz. Wer goht mit zur Kirchen? Wer flicht mer de

1. raus, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet, raus, vors ta - ge tuet, raus.
 2. zue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi zue, es kommt uf mi zue.
 3. Hand, und sei sil - be-res Ring-le von mir an der Hand, von mir an der Hand.
 4. net, frei luegt mers ins Gsicht, a - ber a rüehrt me's net, a-ber a rüehrt me's net.
 5. gseit, do ma-che mer Hoch-zig; mei Schatz hot mer's gseit, mei Schatz hot mer's gseit.
 6. Kranz? Wer goht mit zur Kir-chen? Wer flicht mer de Kranz? Wer flicht mer de Kranz?

1. raus, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet, raus, vors ta - ge tuet, raus.
 2. zue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi zue, es kommt uf mi zue.
 3. Hand, und sei sil - be-res Ring-le von mir an der Hand, von mir an der Hand.
 4. net, frei luegt mers ins Gsicht, a - ber a rüehrt me's net, a-ber a rüehrt me's net.
 5. gseit, do ma-che mer Hoch-zig; mei Schatz hot mer's gseit, mei Schatz hot mer's gseit.
 6. Kranz? Wer goht mit zur Kir-chen? Wer flicht mer de Kranz? Wer flicht mer de Kranz?

1. raus, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet, raus, vors ta - ge tuet, raus.
 2. zue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi zue, es kommt uf mi zue.
 3. Hand, und sei sil - be-res Ring-le von mir an der Hand, von mir an der Hand.
 4. net, frei luegt mers ins Gsicht, a - ber a rüehrt me's net, a-ber a rüehrt me's net.
 5. gseit, do ma-che mer Hoch-zig; mei Schatz hot mer's gseit, mei Schatz hot mer's gseit.
 6. Kranz? Wer goht mit zur Kir-chen? Wer flicht mer de Kranz? Wer flicht mer de Kranz?

1. raus, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet, raus, vors ta - ge tuet, raus.
 2. zue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi zue, es kommt uf mi zue.
 3. Hand, und sei sil - be-res Ring-le von mir an der Hand, von mir an der Hand.
 4. net, frei luegt mers ins Gsicht, a - ber a rüehrt me's net, a-ber a rüehrt me's net.
 5. gseit, do ma-che mer Hoch-zig; mei Schatz hot mer's gseit, mei Schatz hot mer's gseit.
 6. Kranz? Wer goht mit zur Kir-chen? Wer flicht mer de Kranz? Wer flicht mer de Kranz?

1. raus, do fliegt e weiß Täub-le, vors ta - ge tuet, raus, vors ta - ge tuet, raus.
 2. zue, es fliegt mer ins Fen-ster, es kommt uf mi zue, es kommt uf mi zue.
 3. Hand, und sei sil - be-res Ring-le von mir an der Hand, von mir an der Hand.
 4. net, frei luegt mers ins Gsicht, a - ber a rüehrt me's net, a-ber a rüehrt me's net.
 5. gseit, do ma-che mer Hoch-zig; mei Schatz hot mer's gseit, mei Schatz hot mer's gseit.
 6. Kranz? Wer goht mit zur Kir-chen? Wer flicht mer de Kranz? Wer flicht mer de Kranz?

1. - gen: der meu - chel - te sein Bru - ders - kind, woll - te selbst die Kro -
 2. - le, sieht irr in all die neu - e Pracht, wie trun - ken von
 3. - ten, ver - mumm - te Gä - ste groß und viel, ei - ne Kro - ne schwankt
 4. - de, es lä - chelt ster - bens - weh und nickt, es macht im Saal
 5. - schet, die Ker - zen fla - ckern wun - der - lich, der Mond am Fen -

1. - gen: der meu - chel - te sein Bru - ders - kind, woll - te selbst die Kro -
 2. - le, sieht irr in all die neu - e Pracht, wie trun - ken von
 3. - ten, ver - mumm - te Gä - ste groß und viel, ei - ne Kro - ne schwankt
 4. - de, es lä - chelt ster - bens - weh und nickt, es macht im Saal
 5. - schet, die Ker - zen fla - ckern wun - der - lich, der Mond am Fen -

1. - gen: der meu - chel - te sein Bru - ders - kind, woll - te selbst die Kro -
 2. - le, sieht irr in all die neu - e Pracht, wie trun - ken von
 3. - ten, ver - mumm - te Gä - ste groß und viel, ei - ne Kro - ne schwankt
 4. - de, es lä - chelt ster - bens - weh und nickt, es macht im Saal
 5. - schet, die Ker - zen fla - ckern wun - der - lich, der Mond am Fen -

1. - gen: der meu - chel - te sein Bru - ders - kind, woll - te selbst die Kro -
 2. - le, sieht irr in all die neu - e Pracht, wie trun - ken von
 3. - ten, ver - mumm - te Gä - ste groß und viel, ei - ne Kro - ne schwankt
 4. - de, es lä - chelt ster - bens - weh und nickt, es macht im Saal
 5. - schet, die Ker - zen fla - ckern wun - der - lich, der Mond am Fen -

1. - - ne tra - - gen. Die Krö - nung ward mit Pran - gen auf
 2. - dem Mah - - le; er spricht zu sei - nem Soh - ne: „Noch
 3. - in Mit - - ten; es drängt sich durch die Pfor - te mit
 4. - die Run - - de, es trip - pelt zu dem Thro - ne, es
 5. - - ster lau - - schet; der Sohn mit Angst und Schwei - gen zum

1. - ne tra - - gen. Die Krö - nung ward mit Pran - gen auf
 2. - dem Mah - - le; er spricht zu sei - nem Soh - ne: „Noch
 3. - in Mit - - ten; es drängt sich durch die Pfor - te mit
 4. - die Run - - de, es trip - pelt zu dem Thro - ne, es
 5. - - ster lau - - schet; der Sohn mit Angst und Schwei - gen zum

1. - ne tra - - gen. Die Krö - nung ward mit Pran - gen auf
 2. - dem Mah - - le; er spricht zu sei - nem Soh - ne: „Noch
 3. - in Mit - - ten; es drängt sich durch die Pfor - te mit
 4. - die Run - - de, es trip - pelt zu dem Thro - ne, es
 5. - - ster lau - - schet; der Sohn mit Angst und Schwei - gen zum

1. - - ne tra - - gen. Die Krö - nung ward mit Pran - gen auf
 2. - dem Mah - - le; er spricht zu sei - nem Soh - ne: „Noch
 3. - in Mit - - ten; es drängt sich durch die Pfor - te mit
 4. - die Run - - de, es trip - pelt zu dem Thro - ne, es
 5. - - ster lau - - schet; der Sohn mit Angst und Schwei - gen zum

Strophe 1 bis 4

1. Lif - fey - Schloß be - gan - - - gen. O Ir - land! Ir - land!
 2. ein - mal bring die Kro - - - ne! Doch schau, wer hat die
 3. Flü - stern oh - ne Wor - - - te; dem Kö - ni - ge, dem
 4. rei - chet ei - ne Kro - - - ne dem Kö - ni - ge, des
 5. Va - ter tät sich nei - - - gen—

1. Lif - fey - Schloß be - gan - - - gen. O Ir - land! Ir - land!
 2. ein - mal bring die Kro - - - ne! Doch schau, wer hat die
 3. Flü - stern oh - ne Wor - - - te; dem Kö - ni - ge, dem
 4. rei - chet ei - ne Kro - - - ne dem Kö - ni - ge, des
 5. Va - ter tät sich nei - - - gen—

1. Lif - fey - Schloß be - gan - - - gen. O Ir - land! Ir - - land! wa -
 2. ein - mal bring die Kro - - - ne! Doch schau, wer hat die Pfor -
 3. Flü - stern oh - ne Wor - - - te; dem Kö - ni - ge, dem wird
 4. rei - chet ei - ne Kro - - - ne dem Kö - ni - ge, des Her -
 5. Va - ter tät sich nei - - - gen—

1. Lif - fey - Schloß be - gan - - - gen. O Ir - land! Ir - land!
 2. ein - mal bring die Kro - - - ne! Doch schau, wer hat die
 3. Flü - stern oh - ne Wor - - - te; dem Kö - ni - ge, dem
 4. rei - chet ei - ne Kro - - - ne dem Kö - ni - ge, des
 5. Va - ter tät sich nei - - - gen—

Strophe 5

1. wa - rest du so blind? 5. er nei - get ü - ber ei - ne Lei - che sich.
 2. Pfor - ten auf - ge - macht? "
 3. wird so gei - ster - schwül.
 4. Her - ze tief er - schrickt.

1. wa - rest du so blind? 5. er nei - get ü - ber ei - ne Lei - che sich.
 2. Pfor - ten auf - ge - macht? "
 3. wird so gei - ster - schwül.
 4. Her - ze tief er - schrickt.

1. rest du so blind? 5. er nei - get ü - ber ei - ne Lei - che sich.
 2. ten auf - ge - macht? "
 3. so gei - ster - schwül.
 4. ze tief er - schrickt.

1. wa - rest du so blind? 5. er nei - get ü - ber ei - ne Lei - che sich.
 2. Pfor - ten auf - ge - macht? "
 3. wird so gei - ster - schwül.
 4. Her - ze tief er - schrickt

Auf dem Spaziergang

für gemischten Chor

Leicht bewegte ♩

Hugo Distler
aus opus 19

Die Frauenstimmen beginnen, die Männerstimmen*) antworten im Kanon in der Oktave.

(8) Sie: „Vier - fach ' Klee - blatt, selt' - ner Fund! Glücks - pfand! Hol - de
Er: „Von dem Fel - de aus dem Klee will ich mir kein

(8) Fee - en - ga - - be! Viel - ge - seg - - net sei der
Pfand er - war - - ten, gibst du mir, du sü - ße

(8) Grund; wo ich dich ge - pflü - cket hä - be! Vier - fach “
Fee, eins aus dei - nem Ro - sen - gar - ten. Vier - fach “

Schluß

selt' - ner Fund ! “
- gar - ten “

*) U. U. auch Frauenstimmen (im Einklang).

Der Gärtner

für gemischten Chor (1. Fassung)

Gemächliche ♩

Hugo Distler
aus opus 19

Der Sopran beginnt, es antworten der Alt im Kanon im Einklang, Tenor in der Oktave, Baß in der Oktave. Jede Stimme singt einmal alle Strophen durch.

(8) 1. Auf ih - rem Leib - röß - lein, so weiß wie der

(8) Schnee, die schön - ste Prin - zes - sin reit't durch die Al - lee.

2. Der Weg, den das Rößlein
hintanzet so hold,
der Sand, den ich streute,
er blinket wie Gold.

3. Du rosenfarbs Hütlein,
wohl auf und wohl ab,
o wirf eine Feder
verstohlen herab!

4. Und willst du dagegen
eine Blüte von mir,
nimm tausend für eine,
nimm alle dafür!

Suschens Vogel

für gemischten *)Chor (1. Fassung)

Hugo Distler
aus opus 19

Ruhige 

Der Sopran beginnt, es antworten der Tenor im Kanon in der Oktave, der Baß in der Doppeloktave. Jede Stimme singt einmal alle Strophen durch.




(8) 1. Ich hatt' ein Vög - lein _____, ach wie fein! Kein
4. Und als ich in das _____ Städt - lein kam, er
7. Wie hor - chet gleich mein _____ Vo - gel auf! Zum
10. und schlich da - von und _____ wei - net sehr, ich



(8) schö - ners _____ mag wohl nim - mer sein: 2. Hätt' _____ auf der
saß auf _____ mei - ner Ach - sel zahm; 5. und _____ als ich
Kna - ben _____ fliegt er, husch! hin - auf. 8. Der _____ ko - set
hört ihn _____ ru - fen hin - ter - her: 11. „Du _____ fal - sche



(8) Brust ein Herz - - lein rot, und sung und sung sich _____
ging am Haus _____ vor - bei des Kna - ben, dem ich _____
ihn so lieb _____ und hold, ich wußt nicht, was ich _____
Maid, be - hüt _____ dich Gott, ich hab doch wie - der mein _____



(8) _____ schier zu Tod. 3. Herz - vo - gel _____ mein, du Vo - gel _____
_____ brach die Treu, 6. der Knab just _____ aus dem Fen - ster _____
_____ ma - chen sollt, 9. und stund, im _____ Her - zen so er -
_____ Herz - lein rot!“ (Schluß)



(8) _____ schön, nun sollt du mit zu Mark - te gehn! -
_____ sah, mit sei - nen Fin - gern schnalzt er da:
- schreckt, mit Hän - den mein Ge - sich - te deckt,

*) Andere möglichen
Stimmkombinationen

1. Sopran
2. Sopran
Tenor

1. Tenor
2. Tenor
Baß

3 Soprane
(bezw. Alte bei
entspr. Transposition)

3 Tenöre
(bezw. Bässe bei
entspr. Transposition)

Kinderlied für Agnes

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Recht einfach

♩-vorher ♩

1. Dort an der Kirchhof-mauer, da sitz' ich auf der Lau-er, da sitz' ich gar zu gern; es
2. Waldwibich-lein, das klei-ne, das gol-di-ge, das fei-ne, das hat es mir ge-bracht. Es
3. Und es hat mir ver-sprochen, in a-ber hundert Wochen, wenn A-gnes*) wa-cker sei, da

1. Dort an der Kirchhof-mauer, da sitz' ich auf der Lau-er, da sitz' ich gar zu gern; es
2. Waldwibich-lein, das klei-ne, das gol-di-ge, das fei-ne, das hat es mir ge-bracht. Es
3. Und es hat mir ver-sprochen, in a-ber hundert Wochen, wenn A-gnes*) wa-cker sei, da

1. Dort an der Kirchhof-mauer, da sitz' ich auf der Lau-er, da sitz' ich gar zu gern; es
2. Waldwibich-lein, das klei-ne, das gol-di-ge, das fei-ne, das hat es mir ge-bracht. Es
3. Und es hat mir ver-sprochen, in a-ber hundert Wochen, wenn A-gnes*) wa-cker sei, da

1. Dort an der Kirchhof-mauer, da sitz' ich auf der Lau-er, da sitz' ich gar zu gern; es
2. Waldwibich-lein, das klei-ne, das gol-di-ge, das fei-ne, das hat es mir ge-bracht. Es
3. Und es hat mir ver-sprochen, in a-ber hundert Wochen, wenn A-gnes*) wa-cker sei, da

1. regt sich im Ho-lun-der, es reg-net mir her-un-ter Ro-sin' und Man-del-kern.
2. hat ein Schloß im Ber-ge, das hü-ten sie-ben Zwer-ge; dar-in ist gro-ße Pracht.
3. käm' es in dem Schlitten, zu Ga-ste mich zu bit-ten, da seid fein auch da-bei!

1. regt sich im Ho-lun-der, es reg-net mir her-un-ter Ro-sin' und Man-del-kern.
2. hat ein Schloß im Ber-ge, das hü-ten sie-ben Zwer-ge; dar-in ist gro-ße Pracht.
3. käm' es in dem Schlitten, zu Ga-ste mich zu bit-ten, da seid fein auch da-bei!

1. regt sich im Ho-lun-der, es reg-net mir her-un-ter Ro-sin' und Man-del-kern.
2. hat ein Schloß im Ber-ge, das hü-ten sie-ben Zwer-ge; dar-in ist gro-ße Pracht.
3. käm' es in dem Schlitten, zu Ga-ste mich zu bit-ten, da seid fein auch da-bei!

1. regt sich im Ho-lun-der, es reg-net mir her-un-ter Ro-sin' und Man-del-kern.
2. hat ein Schloß im Ber-ge, das hü-ten sie-ben Zwer-ge; dar-in ist gro-ße Pracht.
3. käm' es in dem Schlitten, zu Ga-ste mich zu bit-ten, da seid fein auch da-bei!

*) oder ein beliebiger anderer Kindername.

→ 75. 78

Um Mitternacht

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19Gelassene d

1 ?

1. Ge - las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu-mend an der
2. Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

1. Ge - las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu-mend an der
2. Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

1. Ge - las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu-mend an der
2. Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

Ber - ge Wand, ihr Au - ge sieht die gold - ne Wa - ge nun der Zeit
ist es müd; ihr klingt des Him - melsBläu - e sü - ßer noch, der flücht' -

Ber - ge Wand, ihr Au - ge sieht die gold - ne Wa - ge nun der
ist es müd; ihr klingt des Him - melsBläu - e sü - ßer noch, der

Ber - ge Wand,
ist es müd;

ihr Au - ge sieht
ihr klingt des Him -

- in glei - chen Scha - len stil - le ruhn;
- gen Stun - den gleich - ge - - schwung' - nes Joch.

Zeit in glei - chen Scha - len stil - le ruhn
flücht' - gen Stun - den gleich - ge - schwung' - nes Joch

— die gold - ne Wa - ge nun der Zeit in glei - chen Scha - len stil - le ruhn;
- melsBläu - e sü - ßer noch, der flücht' - gen Stun - den gleich - ge - schwung' - nes Joch.

(d.=vorher d) **ruhig**

und ke - cker Doch im - mer be -	rau - schen die Quel - len her - vor, hal - ten die Quel - len das Wort,	und ke - cker rau - schen die Doch im - mer be - hal - ten die
<p>ruhig</p> <p>und ke - cker rau - schen die Quel - len her - vor, Doch im - mer be - hal - ten die Quel - len das Wort,</p>		

sie sin - gen der es sin - gen die	Mut - ter, Was - ser	der Nacht, ins im Schlaf noch	Ohr vom Ta - - fort vom Ta - -
Quel - len her - vor, Quel - len das Wort,	sie sin - gen der es sin - gen die	Mut - ter, Was - ser	der Nacht, ins im Schlaf noch
<p>sie sin - gen der Mut - ter, der Nacht, ins Ohr vom Ta - - es sin - gen die Was - ser im Schlaf noch fort vom Ta - -</p>			

ge _____, ge _____,	vom heu - te ge - we - se - nen Ta - - vom heu - te ge - we - se - nen Ta - -	*) [4] ge. ge.
Ohr vom Ta - ge, vom Ta - ge, fort vom Ta - ge, vom Tag - ge,	vom heu - te ge - we - se - nen Ta - - vom heu - te ge - we - se - nen Ta - -	ge. ge.
ge _____, ge _____,	vom heu - te ge - we - se - nen Ta - - vom heu - te ge - we - se - nen Ta - -	ge. ge.

*) Wenn nötig, Stimmenvertauschung.

Ritterliche Werbung

(Englisch)

für zwei Einzelsänger und gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Keck und zierlich. Rasche ♩ 4. Strophe

Einzelsänger

frei

1. Zu mel - ken,
2. Der Mül - ler im
3. Zu viel der
4. Herr, mein Ge -

1. Wo gehst du hin, du schö - - - nes Kind

2. Wer ist dein Va - ter, du schö - - - nes Kind

3. Wie, wenn ich dich frei - te, schö - - - nes Kind

4. Was hast du zur Mit - gift, schö - - - nes Kind

1. Herr	zu mel - ken,	Herr	zu mel - ken,	Herr
2. Tal	der Mül - ler	im Tal	der Mül - ler	im Tal
3. Eh -	re, zu viel	der Eh - re,	zu viel	der Eh -
4. sich -	te, Herr, mein	Ge - sich - te,	Herr, mein	Ge - sich -

1. ...? Zu mel - ken, Herr, zu mel - ken

2. ...? Der Mül - ler im Tal, der Mül - ler im

3. ...? Zu viel der Eh - re, zu viel der

4. ...? Herr, mein Ge - sich - te, Herr, mein Ge -

1. ... Zu mel - ken,	Herr, zu mel - ken,	Herr!	} Sprach
2. ... Der Mül - ler	Tal, der Mül - ler	Tal!	
3. ... Zu viel der	Eh - re, zu viel der	Eh - re!	
4. ... Herr, mein	sich - te, Herr, mein	sich - te!	

Chor

1. ... Zu mel - ken, Herr	zu mel - ken, Herr
2. ... Der Mül - ler	im Tal, der Mül - ler
3. ... Zu viel der	der Eh - re, zu viel der
4. ... Herr, mein	Ge - sich - te, Herr, mein

1. ... Zu mel - ken,	Herr, zu mel - ken,
2. ... Der Mül - ler	Tal, der Mül - ler
3. ... Zu viel der	Eh - re, zu viel der
4. ... Herr, mein	mein Ge - sich - te, Herr,

1. ... Zu mel - ken, Herr	zu mel - ken, Herr!	} Sprach
2. ... Der Mül - ler	im Tal, der Mül - ler	
3. ... Zu viel der	der Eh - re, zu viel der	
4. ... Herr, mein	Ge - sicht! Herr, mein	

1. —, zu mel - ken, Herr - !
 2. —, der Müll - ler im Tal - !
 3. re, zu viel der Eh - re!
 4. te, Herr, mein Ge - sich - te!

Sprach Go - te - lind

1. Herr!
 2. Tal!
 3. Eh - re!
 4. sich - te!

Sprach Go - te - lind

1.-4. Go - te - lind

1. —, zu mel - ken, Herr - !
 2. —, der Müll - ler im Tal - !
 3. re, zu viel der Eh - re!
 4. te, Herr, mein Ge - sich - te!

Sprach Go - te - lind

1. Herr!
 2. Tal!
 3. Eh - re!
 4. sich - te!

Sprach Go - te - lind

1.-4. Go - te - lind

Dasselbe Zeitmaß Etwas verzögern Heftig. $\text{♩} = \text{vorher } \text{♩}$

frei

5. ... Wer hat's euch ge -

5. So kann ich dich nicht wohl frein _____, mein Kind _____.

*) Ein wenig in den Neueinsatz der Solostimme hineinklingen lassen

hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer
 Wer hat's euch ge - hei - ßen?

5. ... Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer
 5. ... Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer
 5. ... Wer hat's euch ge - hei - ßen?

5. ... Wer hat's euch ge - hei - ßen?

hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Sprach Go - - te -
 Wer hat's euch ge - hei - ßen? Sprach Go - - te -

hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Sprach Go - - te -
 hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Sprach Go - - te -
 Wer hat's euch ge - hei - ßen? Sprach Go - - te -
 Wer hat's euch ge - hei - ßen? Sprach Go - - te -

*) Falls a² zu hoch, singt der ganze Sopran a¹.

**) fis², falls a² zu hoch.

lind. Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge -

lind. Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge -

lind. Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge -

lind. Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge -

lind. Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge - hei - ßen? Wer hat's euch ge -

hei - ßen? Wer ____? Wer? Wer? Wer ____? Wer? Sprach Go -

hat's euch ge - hei - ßen? Wer ____? Wer? Wer? Wer ____? Wer?

hei - ßen? Wer ____? Wer? Wer? Wer ____? Wer? Sprach Go -

hat's euch ge - hei - ßen? Wer ____? Wer? Wer? Wer ____? Wer?

hat's euch ge - hei - ßen? Wer ____? Wer? Wer? Wer ____? Wer?

te - lind. Wer? Wer? Wer? Wer? Wer? Sprach Go -
 Sprach Go - te - lind. Wer? Wer? Wer? Wer?

te lind. Wer? Wer? Wer? Wer? Wer? Sprach Go -
 te lind. Wer? Wer? Wer? Wer? Sprach Go -
 Sprach Go - te - lind. Wer? Wer? Wer? Wer?
 Sprach Go - te - lind. Wer? Wer? Wer? Wer?

te lind. Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind.
 Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind.

te lind. Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind.
 te lind. Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind.
 Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind.
 Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind. Sprach Go - te lind.

Handwerkerlied

(aus dem „Stuttgarter Hutzelmännlein“)

für Vorsänger und gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Straffe ♩ **Mäßig rasche** ♩

Vorsänger*)

1. Seid ihr bei - sam-men all? Ihr Freund', auf al - - lem Fall zeigt
2. Ei-ne Wie - ge vor die Freud', ei-ne Bah - re vor das Leid: Mei-nem
3. Mei-ne Ar - beit ist wohl fein, von Gold und E - - del - stein; al -
4. Wen freut ein ke-cker Mut, nicht dau'rt sein jun - ges Blut, ich
5. Der Schnei - der sitzt am Glas: vom Wirt nehm' ich das Maß. Zu
6. Mei-ne Kunst, das glaubt ge - wiß! schreibt sich vom Pa - ra - dies. Von
7. Gebt mei-nem Stand die Ehr'! Den Schu - ster braucht man sehr. Zwar
8. Und wer kein Pi - e - tist und auch kein Hunds - fott ist, der

Erstes Zeitmaß

1. eu - re Pro-fes-si - o - nen an, daß wir nach Sit - ten sto - ßen
2. Ho - bel ist das al - les gleich, der denkt: ich mach' den Mei - ster
3. lein das kriegt man bald gar satt, zu - mal man es nicht ei - gen
4. schaff ihm Weh - re man - nig - falt, zu Scherz und Ernst, wid'r Feinds - ge -
5. Hau - se schaff' ich gar nicht viel, meine Stich mach' ich beim Kar - ten -
6. Mägd - lein bin ich wert - ge - schätzt, ich hab' ja, was ihr Herz er -
7. führ ich nicht den be - sten Gout, al - lein wer macht euch Hoch - zeits -
8. mag sich wohl beim Wein er - freun. Mein letz - ter Schluck soll ehr - lich

1. an, daß wir nach Sit - ten sto - ßen an mit gro - ßem Freu - den -
2. reich, der denkt: ich mach' den Mei - ster reich, Spän' gibt es al - le -
3. hat, zu - mal man es nicht ei - gen hat: gebt mir so güld - nen
4. walt, zu Scherz und Ernst, wid'r Feinds - ge - walt; mein Zeug ist all - weg
5. spiel, meine Stich mach' ich beim Kar - ten - spiel, da weiß ich doch, für
6. götzt, ich hab' ja, was ihr Herz er - götzt: Vei - el und Rös - lein
7. schuh, al - lein wer macht euch Hoch - zeits - schuh, wenn ich kein Schu - ster
8. sein, mein letz - ter Schluck soll ehr - lich sein! So meint's ein gu - ter

*) Der Part des Vorsängers kann auch, der textlichen Vorlage entsprechend, auf 6 Männerstimmen („... Er trat in eins der nächsten Wirtshäuser, wo ihrer sechs Gesellen beim Wein an einem Tisch beisammen saßen und einen Rundgesang anstimmten. Mann für Mann sang einzeln sein Gesätz, darauf mit Macht der Chor einfiel...“) sich verteilen; dann wird die 7. Strophe wieder vom zweiten „Gesellen“ gesungen. (U. U. kann die 7. und 8. Strophe auch wegfallen.)

Mäßig rasche ♩ . (wie vorher)Erstes Zeitmaß (straffe ♩)

Chor

1.	Zeigt	eu - re	Pro - fes - si -	o - nen	an, daß	wir nach Sit - ten
2.	Sei - nem	Ho - bel	ist das	al - les	gleich, der	denkt: ich mach' den
3.	Ich	glaub's ihm	schon, des	wird man	satt, zu -	mal man es nicht
4.	Und	gilt es	wi - der	Feinds - ge -	walt, ein	Spieß und Schwert uns
5.	Ei,	Bru - der	Leip - zi - ger,	bess'r Er	sich! Denn,	sieht er, das ist
6.	Von	Mägd - lein	ist er	wert - ge -	schätzt, er	hat ja, was ihr
7.	Zwar	führt er	nicht den	be - sten	Gout, al -	lein wer macht euch
8.	Stoßt	an, <u>Kame</u>	ra - den,	stim - met	ein: mein	letz - ter Schluck soll

1.	Zeigt	eu - re	Pro - fes - si -	o - nen	an, daß	wir nach Sit - ten
2.	Sei - nem	Ho - bel	ist das	al - les	gleich, der	denkt: ich mach' den
3.	Ich	glaub's ihm	schon, des	wird man	satt, zu -	mal man es nicht
4.	Und	gilt es	wi - der	Feinds - ge -	walt, ein	Spieß und Schwert uns
5.	Ei,	Bru - der	Leip - zi - ger,	bess'r Er	sich! Denn,	sieht er, das ist
6.	Von	Mägd - lein	ist er	wert - ge -	schätzt, er	hat ja, was ihr
7.	Zwar	führt er	nicht den	be - sten	Gout, al -	lein wer macht euch
8.	Stoßt	an, <u>Kame</u>	ra - den,	stim - met	ein: mein	letz - ter Schluck soll

1.	Zeigt	eu - re	Pro - fes - si -	o - nen	an, daß	wir nach Sit - ten
2.	Sei - nem	Ho - bel	ist das	al - les	gleich, der	denkt: ich mach' den
3.	Ich	glaub's ihm	schon, des	wird man	satt, zu -	mal man es nicht
4.	Und	gilt es	wi - der	Feinds - ge -	walt, ein	Spieß und Schwert uns
5.	Ei,	Bru - der	Leip - zi - ger,	bess'r Er	sich! Denn,	sieht er, das ist
6.	Von	Mägd - lein	ist er	wert - ge -	schätzt, er	hat ja, was ihr
7.	Zwar	führt er	nicht den	be - sten	Gout, al -	lein wer macht euch
8.	Stoßt	an, <u>Kame</u>	ra - den,	stim - met	ein: mein	letz - ter Schluck soll

1.	Zeigt	eu - re	Pro - fes - si -	o - nen	an, daß	wir nach Sit - ten
2.	Sei - nem	Ho - bel	ist das	al - les	gleich, der	denkt: ich mach' den
3.	Ich	glaub's ihm	schon, des	wird man	satt, zu -	mal man es nicht
4.	Und	gilt es	wi - der	Feinds - ge -	walt, ein	Spieß und Schwert uns
5.	Ei,	Bru - der	Leip - zi - ger,	bess'r Er	sich! Denn,	sieht er, das ist
6.	Von	Mägd - lein	ist er	wert - ge -	schätzt, er	hat ja, was ihr
7.	Zwar	führt er	nicht den	be - sten	Gout, al -	lein wer macht euch
8.	Stoßt	an, <u>Kame</u>	ra - den,	stim - met	ein: mein	letz - ter Schluck soll

1.	schall!	Zeigt	eu - re	Pro - fes - si -	o - nen	an, daß	wir nach Sit - ten
2.	zeit.	Sei - nem	Ho - bel	ist das	al - les	gleich, der	denkt: ich mach' den
3.	Wein!	Ich	glaub's ihm	schon, des	wird man	satt, zu -	mal man es nicht
4.	gut.	Und	gilt es	wi - der	Feinds - ge -	walt, ein	Spieß und Schwert uns
5.	was.	Ei,	Bru - der	Leip - zi - ger,	bess'r Er	sich! Denn,	sieht er, das ist
6.	süß.	Von	Mägd - lein	ist er	wert - ge -	schätzt, er	hat ja, was ihr
7.	wär'?	Zwar	führt er	nicht den	be - sten	Gout, al -	lein wer macht euch
8.	Christ.	Stoßt	an, <u>Kame</u>	ra - den,	stim - met	ein: mein	letz - ter Schluck soll




1. sto - ßen an, nach Sit - ten	sto - ßen an, nach	Sit - ten sto - ßen
2. Mei - ster reich, ich mach' den	Mei - ster reich, ich	mach' den Mei - ster
3. ei - gen hat, man es nicht	ei - gen hat, man	es nicht ei - gen
4. auch ge - fällt, ein Schwert uns	auch ge - fällt, ein	Schwert uns auch ge -
5. lie - der - lich, denn das ist	lie - der - lich, denn	das ist lie - der -
6. Herz er - götzt, ja, was ihr	Herz er - götzt, ja,	was ihr Herz er -
7. Hoch - zeits - schuh, wer macht euch	Hoch - zeits - schuh, wer	macht euch Hoch - zeits -
8. ehr - lich sein, <u>Kame</u> - ra - den,	stim - met ein, <u>Kame</u>	ra - den, stim - met



1. sto - ßen an, nach Sit - ten	sto - ßen an, nach	Sit - ten sto - ßen
2. Mei - ster reich, ich mach' den	Mei - ster reich, ich	mach' den Mei - ster
3. ei - gen hat, man es nicht	ei - gen hat, man	es nicht ei - gen
4. auch ge - fällt, ein Schwert uns	auch ge - fällt, ein	Schwert uns auch ge -
5. lie - der - lich, denn das ist	lie - der - lich, denn	das ist lie - der -
6. Herz er - götzt, ja, was ihr	Herz er - götzt, ja,	was ihr Herz er -
7. Hoch - zeits - schuh, wer macht euch	Hoch - zeits - schuh, wer	macht euch Hoch - zeits -
8. ehr - lich sein, <u>Kame</u> - ra - den,	stim - met ein, <u>Kame</u>	ra - den, stim - met



1. sto - ßen an, nach Sit - ten	sto - ßen an, nach	Sit - ten sto - ßen
2. Mei - ster reich, ich mach' den	Mei - ster reich, ich	mach' den Mei - ster
3. ei - gen hat, man es nicht	ei - gen hat, man	es nicht ei - gen
4. auch ge - fällt, ein Schwert uns	auch ge - fällt, ein	Schwert uns auch ge -
5. lie - der - lich, denn das ist	lie - der - lich, denn	das ist lie - der -
6. Herz er - götzt, ja, was ihr	Herz er - götzt, ja,	was ihr Herz er -
7. Hoch - zeits - schuh, wer macht euch	Hoch - zeits - schuh, wer	macht euch Hoch - zeits -
8. ehr - lich sein, <u>Kame</u> - ra - den,	stim - met ein, <u>Kame</u>	ra - den, stim - met







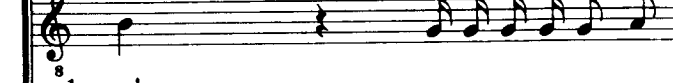

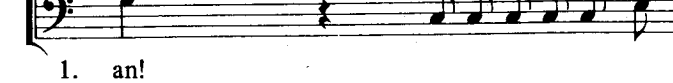
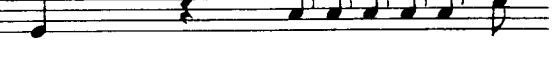


1. sto - ßen an, nach Sit - ten	sto - ßen an, nach	Sit - ten sto - ßen
2. Mei - ster reich, ich mach' den	Mei - ster reich, ich	mach' den Mei - ster
3. ei - gen hat, man es nicht	ei - gen hat, man	es nicht ei - gen
4. auch ge - fällt, ein Schwert uns	auch ge - fällt, ein	Schwert uns auch ge -
5. lie - der - lich, denn das ist	lie - der - lich, denn	das ist lie - der -
6. Herz er - götzt, ja, was ihr	Herz er - götzt, ja,	was ihr Herz er -
7. Hoch - zeits - schuh, wer macht euch	Hoch - zeits - schuh, wer	macht euch Hoch - zeits -
8. ehr - lich sein, <u>Kame</u> - ra - den,	stim - met ein, <u>Kame</u>	ra - den, stim - met



1. sto - ßen an, nach Sit - ten	sto - ßen an, nach	Sit - ten sto - ßen
2. Mei - ster reich, ich mach' den	Mei - ster reich, ich	mach' den Mei - ster
3. ei - gen hat, man es nicht	ei - gen hat, man	es nicht ei - gen
4. auch ge - fällt, ein Schwert uns	auch ge - fällt, ein	Schwert uns auch ge -
5. lie - der - lich, denn das ist	lie - der - lich, denn	das ist lie - der -
6. Herz er - götzt, ja, was ihr	Herz er - götzt, ja,	was ihr Herz er -
7. Hoch - zeits - schuh, wer macht euch	Hoch - zeits - schuh, wer	macht euch Hoch - zeits -
8. ehr - lich sein, <u>Kame</u> - ra - den,	stim - met ein, <u>Kame</u>	ra - den, stim - met

Im selben Zeitmaß

 <ol style="list-style-type: none"> 1. an! 2. reich. 3. hat. 4. fällt. 5. lich. 6. götzt. 7. schuh? 8. ein! 	 <p style="text-align: center;">1.-8. Fa-la-la - la - la,</p> <p style="text-align: right;">fa-la-la-la-la-la-la-la,</p>
 <ol style="list-style-type: none"> 1. an! 2. reich. 3. hat. 4. fällt. 5. lich. 6. götzt. 7. schuh? 8. ein! 	 <p style="text-align: center;">1.-8. Fa-la-la-la-la-la-la-la,</p> <p style="text-align: right;">fa-la-la-la-la-la-la,</p>
 <ol style="list-style-type: none"> 1. an! 2. reich. 3. hat. 4. fällt. 5. lich. 6. götzt. 7. schuh? 8. ein! 	 <p style="text-align: center;">1.-8. Fa-la-la - la - la,</p> <p style="text-align: right;">fa-la-la-la-la-la-la-la,</p>
 <ol style="list-style-type: none"> 1. an! 2. reich. 3. hat. 4. fällt. 5. lich. 6. götzt. 7. schuh? 8. ein! 	 <p style="text-align: center;">1.-8. Fa-la-la-la-la-la-la-la,</p> <p style="text-align: right;">fa-la-la-la-la-la-la,</p>
 <ol style="list-style-type: none"> 1. an! 2. reich. 3. hat. 4. fällt. 5. lich. 6. götzt. 7. schuh? 8. ein! 	 <p style="text-align: center;">1.-8. Fa-la-la-la-la-la-la-la,</p> <p style="text-align: right;">fa-la-la-la-la-la-la,</p>

lang

Stark verbreitern

	1. Nach ..			Fa - la - la!
	2. Ich ..			Fa - la - la!
	3. Man ..			Fa - la - la!
	4. Ein ..			Fa - la - la!
	5. Denn ..			Fa - la - la!
	6. Ja, ..			Fa - la - la!
	7. Wer ..			Fa - la - la!
	8. Stoßt ..			Fa - la - la!
	1. Sit - ten sto - ßen an! Nach	Sit - ten sto - ßen	an! Fa - la - la!	
	2. mach' den Mei - ster reich. Ich	mach' den Mei - ster	reich. Fa - la - la!	
	3. es nicht ei - gen hat. Man	es nicht ei - gen	hat. Fa - la - la!	
	4. Schwert uns auch ge - fällt. Ein	Schwert uns auch ge -	fällt. Fa - la - la!	
	5. das ist lie - der - lich. Denn	das ist lie - der -	lich. Fa - la - la!	
	6. was ihr Herz er - götzt. Ja,	was ihr Herz er -	götzt. Fa - la - la!	
	7. macht euch Hoch - zeits - schuh? Wer	macht euch Hoch - zeits -	schuh? Fa - la - la!	
	8. an und stim - met ein! Stoßt	an und stim - met	ein! Fa - la - la!	
	1. Nach ..			Fa - la - la!
	2. Ich ..			Fa - la - la!
	3. Man ..			Fa - la - la!
	4. Ein ..			Fa - la - la!
	5. Denn ..			Fa - la - la!
	6. Ja, ..			Fa - la - la!
	7. Wer ..			Fa - la - la!
	8. Stoßt ..			Fa - la - la!
	1. Sit - ten sto - ßen an! Nach	Sit - ten sto - ßen	an! Fa - la - la!	
	2. mach' den Mei - ster reich. Ich	mach' den Mei - ster	reich. Fa - la - la!	
	3. es nicht ei - gen hat. Man	es nicht ei - gen	hat. Fa - la - la!	
	4. Schwert uns auch ge - fällt. Ein	Schwert uns auch ge -	fällt. Fa - la - la!	
	5. das ist lie - der - lich. Denn	das ist lie - der -	lich. Fa - la - la!	
	6. was ihr Herz er - götzt. Ja,	was ihr Herz er -	götzt. Fa - la - la!	
	7. macht euch Hoch - zeits - schuh? Wer	macht euch Hoch - zeits -	schuh? Fa - la - la!	
	8. an und stim - met ein! Stoßt	an und stim - met	ein! Fa - la - la!	
	1. Sit - ten sto - ßen an! Nach	Sit - ten sto - ßen	an! Fa - la - la!	
	2. mach' den Mei - ster reich. Ich	mach' den Mei - ster	reich. Fa - la - la!	
	3. es nicht ei - gen hat. Man	es nicht ei - gen	hat. Fa - la - la!	
	4. Schwert uns auch ge - fällt. Ein	Schwert uns auch ge -	fällt. Fa - la - la!	
	5. das ist lie - der - lich. Denn	das ist lie - der -	lich. Fa - la - la!	
	6. was ihr Herz er - götzt. Ja,	was ihr Herz er -	götzt. Fa - la - la!	
	7. macht euch Hoch - zeits - schuh? Wer	macht euch Hoch - zeits -	schuh? Fa - la - la!	
	8. an und stim - met ein! Stoßt	an und stim - met	ein! Fa - la - la!	

Der Feuerreiter

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Recht geschwind

P *Stimmführung*

1. Se - het ihr am Fen - ster - lein dort die ro - te Müt - ze wie - der? Nicht ge - heu - er muß es

1. Se - het ihr am Fen - ster - lein dort die ro - te Müt - ze wie - der? Nicht ge - heu - er muß es

1. Se - het ihr am Fen - ster - lein dort die ro - te Müt - ze wie - der? Nicht ge - heu - er muß es

1. Se - het ihr am Fen - ster - lein dort die ro - te Müt - ze wie - der? Nicht ge - heu - er muß es

Stimmführung

Stimmführung

sein, denn es geht schon auf und nie - der. Und auf ein - mal welch Ge - wüh - le, welch Ge -

sein, denn es geht schon auf und nie - der. Und auf ein - mal welch Ge - wüh - le, welch Ge -

sein, denn es geht schon auf und nie - der. Und auf ein - mal welch Ge - wüh - le, welch Ge -

sein, denn es geht schon auf und nie - der. Und auf ein - mal welch Ge - wüh - le, welch Ge -

Stimmführung

wüh - le bei der Brü - cke nach dem Feld! Horch! Horch! das Feu - er - glöck - lein

wüh - le bei der Brü - cke nach dem Feld! Horch! Horch! das Feu - er - glöck - lein

wüh - le bei der Brü - cke nach dem Feld! Horch! Horch! das Feu - er - glöck - lein

wüh - le bei der Brü - cke nach dem Feld! Horch! Horch! das Feu - er - glöck - lein

Stimmführung

(♩. = vorher ♩)

gellt: Hin - term Berg, hin - term Berg, hin - term Berg,
 gelt: Hin - term Berg, hin - term Berg, hin - term
 gelt: Hin - term Berg, hin - term Berg, hin - term Berg,
 gelt: Hin - term Berg, hin - term Berg, hin - term
 gelt
 gelt

hin - term Berg, hin - term Berg brennt es, hin - term Berg brennt
 Berg, hin - term Berg, hin - term Berg, hin - term
 hin - term Berg, hin - term Berg brennt es, hin - term Berg brennt
 Berg, hin - term Berg, hin - term Berg, hin - term
 Berg, hin - term Berg, hin - term

Anfangszeitmaß

Kommener!

2. Schaut! schaut! da springt er wü-tend schier durch das Tor, der Feu - er - rei - ter, auf dem

2. Schaut! schaut! da springt er wü-tend schier durch das Tor, der Feu - er - rei - ter, auf dem

2. Schaut! schaut! da springt er wü-tend schier durch das Tor, der Feu - er - rei - ter, auf dem

2. Schaut! schaut! da springt er wü-tend schier durch das Tor, der Feu - er - rei - ter, auf dem

rip-pen-dür-ren Tier als auf ei - ner Feu - er - lei - ter! Quer-feld- ein, quer-feld-

rip-pen-dür-ren Tier als auf ei - ner Feu - er - lei - ter! Quer-feld- ein, quer-feld-

rip-pen-dür-ren Tier als auf ei - ner Feu - er - lei - ter! Quer-feld- ein, quer-feld-

rip-pen-dür-ren Tier als auf ei - ner Feu - er - lei - ter! Quer-feld- ein! Hei, quer-feld-

ein! Durch Qualm und Schwü-le rennt er schon — und ist am Ort! Drü - ben

ein! Durch Qualm und Schwü-le rennt er schon — und ist am Ort! Drü - ben

ein! Durch Qualm und Schwü-le rennt er schon — und ist am Ort! Drü - ben

ein! Durch Qualm und Schwü-le rennt er schon — und ist am Ort! Drü - ben

(♩.=vorher ♩)

schallt es fort	und	fort: Hin-term Berg,	hin-term Berg,
schallt es fort	und	fort:	Hin-term Berg, hin-term
schallt es fort	und	fort: Hin-term Berg,	hin-term Berg,
schallt es fort	und	fort:	Hin-term Berg, hin-term
schallt es fort	und	fort	:
schallt es fort	und	fort	:

Glocken!

hin-term Berg,	hin-term Berg,	hin-term Berg brennt es, hin-term
Berg,	hin-term Berg,	hin-term Berg, hin-term Berg,
hin-term Berg,	hin-term Berg,	hin-term Berg brennt es, hin-term
Berg,	hin-term Berg,	hin-term Berg, hin-term Berg,

Berg brennt es, hin-term Berg, hin-term Berg brennt es, hin-term
 hin-term Berg, hin-term Berg,
 Berg brennt es, hin-term Berg, hin-term Berg brennt es, hin-term
 hin-term Berg, hin-term Berg,
 hin-term Berg brennt es in der Müh -

Berg brennt es, hin-term Berg brennt es in der Müh - le !
 hin-term Berg brennt es in der Müh - le !
 Berg brennt es, hin-term Berg brennt es in der Müh - le !
 hin-term Berg brennt es in der Müh - le !
 le, brennt es in der Müh - le !
 le, brennt es in der Müh - le !

Anfangszeitmaß

3. Der so oft den ro - ten Hahn mei - len - weit von fern ge - ro - chen, mit des heil' -

3. Der so oft den ro - ten Hahn mei - len - weit von fern ge - ro - chen, mit des heil' -

3. Der so oft den ro - ten Hahn mei - len - weit von fern ge - ro - chen, mit des heil' -

3. Der so oft den ro - ten Hahn mei - len - weit von fern ge - ro - chen, mit des heil' -

gen Kreu - zes Span fre - vent - lich die Glut be - spro - chen: Weh! dir grinst vom Dach - ge -

gen Kreu - zes Span fre - vent - lich die Glut be - spro - chen: Weh! dir grinst vom Dach - ge -

gen Kreu - zes Span fre - vent - lich die Glut be - spro - chen: Weh! dir grinst vom Dach - ge -

gen Kreu - zes Span fre - vent - lich die Glut be - spro - chen: Weh! dir grinst, weh, weh! dir

stüh - - le, vom Ge - stüh - le dort der Feind im Höl - len - schein. Gna - de

stüh - - le, vom Ge - stüh - le dort der Feind im Höl - len - schein. Gna - de

stüh - - le, vom Ge - stüh - le dort der Feind im Höl - len - schein. Gna - de

grinst vom Dach - ge - stüh - le dort der Feind im Höl - len - schein. Gna - de

(♩.=vorher ♩)

Gott der See - - le dein! Hin-term Berg, hin-term Berg,

Gott der See - - le dein! Hin-term Berg, hin-term

Gott der See - - le dein! Hin-term Berg, hin-term Berg,

Gott der See - - le dein! Hin-term Berg, hin-term

Gott der See - - le dein !

Gott der See - - le dein !

hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term Berg rast er, hin-term

Berg, hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term Berg,

hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term Berg rast er, hin-term

Berg, hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term Berg,

hin-term Berg, hin-term Berg,

Berg rast er, hin-term Berg, hin-term Berg rast er, hin-term
 hin-term Berg, hin-term Berg,
 Berg rast er, hin-term Berg, hin-term Berg rast er, hin-term
 hin-term Berg, hin-term Berg,
 hin-term Berg rast er in der Müh - - - -
 hin-term Berg rast er in der Müh - - - -

Berg rast er, hin-term Berg rast er in der Müh - le !
 hin-term Berg rast er in der Müh - le !
 Berg rast er, hin-term Berg rast er in der Müh - le !
 hin-term Berg rast er in der Müh - le !
 le, rast er in der Müh - le !
 le, rast er in der Müh - le ! → 4

Anfangszeitmaß

Handwritten: 2. Bauart!

4. Kei-ne Stun-de hielt es an, bis die Müh - le borst in Trüm-mer; doch den

4. Kei-ne Stun-de hielt es an, bis die Müh - le borst in Trüm-mer; doch den

4. Kei-ne Stun-de hielt es an, bis die Müh - le borst in Trüm-mer; doch den

4. Kei-ne Stun-de hielt es an, bis die Müh - le borst in Trüm-mer; doch den

Handwritten annotations: circled notes, arrows, and a large scribble over the second staff.

ke - cken Rei - ters-mann sah man von der Stun - de nim - mer. Volk und Wa - gen im Ge -

ke - cken Rei - ters-mann sah man von der Stun - de nim - mer. Volk und Wa - gen im Ge -

ke - cken Rei - ters-mann sah man von der Stun - de nim - mer. Volk und Wa - gen im Ge -

ke - cken Rei - ters - mann sah man von der Stun - de nim - mer. Volk und Wa - gen im Ge -

Handwritten annotations: checkmarks, a circled note, and a large scribble at the bottom.

wüh - le keh - ren heim von all dem Graus; auch das Glöck - lein klin - get

wüh - le keh - ren heim von all dem Graus; auch das Glöck - lein klin - get

wüh - le keh - ren heim von all dem Graus; auch das Glöck - lein klin - get

wüh - le keh - ren heim von all dem Graus; auch das Glöck - lein klin - get

Handwritten annotations: checkmarks, a circled note, and a large scribble at the bottom.

(♩. = vorher ♩)

aus: Hin-term Berg brennt's, hin-term Berg brennt's, hin-term Berg brennt's

aus: Hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term

aus: Hin-term Berg brennt's, hin-term Berg brennt's, hin-term Berg brennt's

aus: Hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term

aus

aus

allmählich verklingen

, brennt's, brennt's, brennt's, brennt's

Berg, hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term Berg

, brennt's brennt's, brennt's, brennt's, brennt's

Berg, hin-term Berg, hin-term Berg, hin-term Berg

Ruhiger als Anfangszeitmaß

5. Nach der Zeit ein Mül - ler fand ein Ge - rip - pe samt der Müt - zen, auf - recht an der Kel - ler -

5. Nach der Zeit ein Mül - ler fand ein Ge - rip - pe samt der Müt - zen, auf - recht an der Kel - ler -

5. Nach der Zeit ein Mül - ler fand ein Ge - rip - pe samt der Müt - zen, auf - recht an der Kel - ler -

5. Nach der Zeit ein Mül - ler fand ein Ge - rip - pe samt der Müt - zen, auf - recht an der Kel - ler -

(♩ = ♩)

wand auf der bei - nern Mäh - re sit - - - zen: Feu - er - rei - ter, wie so küh - le

wand auf der bei - nern Mäh - re sit - - - zen: Feu - er - rei - ter, wie so küh - le

wand auf der bei - nern Mäh - re sit - - - zen: Feu - er - rei - ter, wie so küh - le

wand auf der bei - nern Mäh - re sit - - - zen: Feu - er - rei - ter, wie so küh - le

rei - test du in dei - nem Grab! Husch! da fällt wie A - sche ab. Ru - he wohl,

rei - test du in dei - nem Grab! Husch! da fällt wie A - sche ab. Ru - he wohl, ru - he

rei - test du in dei - nem Grab! Husch! da fällt wie A - sche ab

rei - test du in dei - nem Grab! Husch! da fällt wie A - sche ab

ru - he wohl drun - ten in der Müh - - le!

wohl, ru - he wohl drun - ten in der Müh - - le!

drun - ten in der Müh - - le!

drun - ten in der Müh - - le!

→ S. 47

Schön Rohtraut

für gemischten Chor

Hugo Distler

aus opus 19

Sehr rasch und leicht

						
1. Wie	heißt Kö-nig	Rin - gangs	Töch - ter -	lein?	Roh -	- traut
2. Und	ü - ber	ei - ne	klei - ne	Weil',	Roh -	- traut
3. Einst -	mals sie	ruh-ten am	Ei - chen -	baum,	da	lacht
4. Dar -	auf sie	rit - ten	schwei-gend	heim,	Roh -	- traut

						
1. Wie	heißt Kö-nig	Rin - gangs	Töch - ter -	lein?	Roh -	- traut
2. Und	ü - ber	ei - ne	klei - ne	Weil',	Roh -	- traut
3. Einst -	mals sie	ruh-ten am	Ei - chen -	baum,	da	lacht
4. Dar -	auf sie	rit - ten	schwei-gend	heim,	Roh -	- traut

						
1. Wie	heißt Kö-nig	Rin - gangs	Töch - ter -	lein?	Roh -	- traut, Schön -
2. Und	ü - ber	ei - ne	klei - ne	Weil',	Roh -	- traut, Schön -
3. Einst -	mals sie	ruh-ten am	Ei - chen -	baum,	da	lacht Schön -
4. Dar -	auf sie	rit - ten	schwei-gend	heim,	Roh -	- traut, Schön -

						
1. __, Schön -	Roh -	- traut	Was	tut sie	denn den	gan - zen
2. __, Schön -	Roh -	- traut	, so	dient der	Knab' auf	Rin - gangs
3. __, Schön -	Roh -	- traut	: Was	siehst du mich	an so	wun - nig -
4. __, Schön -	Roh -	- traut	; es	jauchzt der	Knab' in	sei - nem

						
1. __, Schön -	Roh -	- traut	Was	tut sie	denn den	gan - zen
2. __, Schön -	Roh -	- traut	, so	dient der	Knab' auf	Rin - gangs
3. __, Schön -	Roh -	- traut	: Was	siehst du mich	an so	wun - nig -
4. __, Schön -	Roh -	- traut	; es	jauchzt der	Knab' in	sei - nem

						
1. Roh -	-	- traut	Was	tut sie	denn den	gan - zen
2. Roh -	-	- traut	, so	dient der	Knab' auf	Rin - gangs
3. Roh -	-	- traut	: Was	siehst du mich	an so	wun - nig -
4. Roh -	-	- traut	; es	jauchzt der	Knab' in	sei - nem

1. O daß ich doch ihr Jä - ger
 2. O daß ich doch ein Kö - nigs-sonn
 3. Doch den - ket er: mir ist's ver -
 4. Ihr tau - send Blät - ter im Wal - de

1. ja - gen, tut fi - schen und ja - gen.
 2. ja - gen, mit Roh - traut zu ja - gen.
 3. Kna - be, ach! er - schrak der Kna - be!
 4. krän - ken, mich sollt's nicht krän - ken:

1. fi - schen und ja - gen.
 2. Roh - traut zu ja - gen.
 3. er - schrak der Kna - be!
 4. sollt's nicht krän - ken:

Anfangszeitmaß ($\text{♩} = \text{vorher } \text{♩}$)

1. wär! Fi - - schen und Ja - gen, Fi - - schen und Ja - gen freu -
 2. wär! Roh - - traut, Schön - Roh - traut, o Roh - - traut, Schön - Roh - traut lieb'
 3. gunnt, und küs - set Schön - Roh - traut, und küs - set Schön - Roh - traut auf
 4. wißt, ich hab' Schön - Roh - trauts, ich hab' Schön - Roh - trauts Mund

1. ... Fi - - schen und Ja - gen, Fi - - schen und Ja - gen freu -
 2. ... Roh - - traut, Schön - Roh - traut, Roh - - traut, Schön - Roh - traut lieb'
 3. ... und küs - set Schön - Roh - traut, und küs - set Schön - Roh - traut auf
 4. ... ich hab' Schön - Roh - trauts, ich hab' Schön - Roh - trauts Mund

1. ... Fi - - schen und Ja - gen, Fi - - schen und Ja -
 2. ... Roh - traut, Schön - Roh - traut, Roh - traut, Schön - Roh -
 3. ... und küs - set Schön - Roh - traut, und küs - set Schön - Roh -
 4. ... ich hab' Schön - Roh - trauts, ich hab' Schön - Roh -

1. - te mich sehr. Fi - - schen und Ja - - gen, Fi -
 2. - ich so sehr. Roh - - traut, Schön - Roh - traut, Roh -
 3. - den Mund. Und küs - set Schön - Roh - traut, und
 4. - ge küßt! Ich hab' Schön - Roh - trauts, ich

1. - te mich sehr. Fi - - schen und Ja - - gen, Fi -
 2. - ich so sehr. Roh - - traut, Schön - Roh - traut, Roh -
 3. - den Mund. Und küs - set Schön - Roh - traut, und
 4. - ge küßt! Ich hab' Schön - Roh - trauts, ich

1. gen freu - te mich sehr. Fi - - schen und Ja - - gen, Fi -
 2. traut lieb' ich so sehr. Roh - - traut, Schön - Roh - traut, Roh -
 3. - traut auf den Mund. Und küs - set Schön - Roh - traut, und
 4. - trauts Mund ge - küßt! Ich hab' Schön - Roh - trauts, ich

1. - schen und	Ja - - -	gen freu - te mich	sehr. -
2. - traut, Schön	Roh - - -	traut lieb' ich so	sehr. -
3. küs - set Schön	Roh - - -	- traut auf den	Mund. -
4. hab' Schön	Roh - - -	- traunts Mund ge	küßt! -

1. - schen und	Ja - - -	gen freu - te mich	sehr. -
2. - traut, Schön	Roh - - -	traut lieb' ich so	sehr. -
3. küs - set Schön	Roh - - -	traut auf den	Mund. -
4. hab' Schön	Roh - - -	traunts Mund ge	küßt! -

1. - schen und	Ja - - -	gen freu - te mich	sehr. -
2. - traut, Schön	Roh - - -	traut lieb' ich so	sehr. -
3. küs - set Schön	Roh - - -	traut auf den	Mund. -
3. hab' Schön	Roh - - -	traunts Mund ge	küßt! -

ad lib.
*)

1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!
1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!
1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!
1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!
1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!
1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!
1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!

ad lib.

1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!
1.-4. Schweig	stil - le _____,	mein Her - ze _____!

*) 1. Sopran äußerst zart, u. U. solistisch

Die Tochter der Heide

für gemischten Chor (1. Fassung)

Hugo Distler
aus opus 19

Sehr bewegt. Rasche

Leinüber

		1. ... Zu	Ro - bins
		2. ... Wir	wol-len ihm
		3. ... Der -	weil sie

1. Wasch dich, mein Schwe - ster - chen, wasch dich!	Zu	Ro - bins
2. Strähl dich, mein Schwe - ster - chen, strähl dich!	Wir	wol-len ihm
3. Schick dich, mein Schwe - ster - chen, schmück dich!	Der -	weil sie

1. Hoch - zeit	gehn wir heut: Er	hat die stol - ze	Ruth ge -
2. sin - gen ein	Rät - sel - lied, wir	wol-len ihm klin - gen ein	bö - ses
3. al - le	sind am Schmaus, soll	rot in Flam - men	stehn das

1. Hoch - zeit	gehn wir heut: Er	hat die stol - ze	Ruth ge -
2. sin - gen ein	Rät - sel - lied, wir	wol-len ihm klin - gen ein	bö - ses
3. al - le	sind am Schmaus, soll	rot in Flam - men	stehn das

Zeit zu nehmen mit ~~...~~

1. freit. Wir kom - men un - - ge - be -
 2. Lied; die Oh - ren sol - - len ihm gel - -
 3. Haus, die Gä - ste schrei - - en und ren -

1. freit. Wir kom - men un - - ge - be -
 2. Lied; die Oh - ren sol - - len ihm gel - -
 3. Haus, die Gä - ste schrei - - en und ren -

1. freit. Wir kom - men un - - ge - be -
 2. Lied; die Oh - ren sol - - len ihm gel - -
 3. Haus, die Gä - ste schrei - - en und ren -

1. freit. Wir kom - men un - - ge - be -
 2. Lied; die Oh - ren sol - - len ihm gel - -
 3. Haus, die Gä - ste schrei - - en und ren -

1. freit. Wir kom - men un - - ge - be -
 2. Lied; die Oh - ren sol - - len ihm gel - -
 3. Haus, die Gä - ste schrei - - en und ren -

*) Soweit zu tief, von hier an während der nächsten 5 1/2 Takte in die höhere Oktave übergehen.

1. - - ten; wir schmausen nicht, wir tan - zen nicht, und
 2. - - len. Ich will ihr schen-ken ei - nen Kranz, von
 3. - - nen. Zwei sol - len sit - zen un - ver - wandt, zwei

1. - - ten; wir schmausen nicht, wir tan - zen nicht, und
 2. - - len. Ich will ihr schen-ken ei - nen Kranz, von
 3. - - nen. Zwei sol - len sit - zen un - ver - wandt, zwei

1. - - ten; wir schmausen nicht, wir tan - zen nicht, di - del - dum - dei! und
 2. - - len. Ich will ihr schen-ken ei - nen Kranz, di - del - dum - dei! von
 3. - - nen. Zwei sol - len sit - zen un - ver - wandt, di - del - dum - dei! zwei

1. - - ten _____; ... di - del - dum - dei! α ...
 2. - - len _____; ... di - del - dum - dei!
 3. - - nen _____; ... di - del - dum - dei!

1. - - ten _____; ... di - del - dum - dei!
 2. - - len _____; ... di - del - dum - dei!
 3. - - nen _____; ... di - del - dum - dei!

Energisch voran

1. nicht mit la - chen-dem Ge -	- sicht _____		komm
2. Nes - seln und von Dor - nen	ganz _____ :		Da -
3. hat ein Spruch-lein fest - ge -	- bannt _____ ;		zu
1. nicht mit la - chen-dem Ge -	- sicht	komm	ich _____ vor
2. Nes - seln und von Dor - nen	ganz:	Da -	- mit _____ sie
3. hat ein Spruch-lein fest - ge -	- bannt;	zu	Koh - - le
1. nicht mit la - chen-dem Ge -	- sicht, di - del - dum -	dei!	
2. Nes - seln und von Dor - nen	ganz, di - del - dum -	dei!	
3. hat ein Spruch-lein fest - ge -	- bannt; di - del - dum -	dei!	
	1. ... di - del - dum -	dei!	
	2. ... di - del - dum -	dei!	
	3. ... di - del - dum -	dei!	
	1. ... di - del - dum -	dei!	
	2. ... di - del - dum -	dei!	
	3. ... di - del - dum -	dei!	

1. ich _____ vor	ihn zu	tre - -	ten,		
2. mit _____ sie	fährt zur	Höl - -	len,		
3. Koh - le	müssen sie	bren - -	nen,		
1. ihn zu	tre - -	ten			
2. fährt zur	Höl - -	len			
3. müssen sie	bren - -	nen			
		1. ... komm	ich _____ vor	ihn zu	
		2. ... Da -	mit _____ sie	fährt zur	
		3. ... zu	Koh - le	müssen sie	
			1. ... komm		
			2. ... Da -		
			3. ... zu		
		1. ... komm	ich _____ vor	ihn zu	tre - -
		2. ... Da -	mit _____ sie	fährt zur	Höl - -
		3. ... zu	Koh - le	müssen sie	bren - -

		1. komm	ich	vor	ihn	zu	tre	-	-	-
		2. da	mit	sie	fährt	zur	Höl	-	-	-
		3. zu	Koh	le	müssen	sie	bren-	-	-	-
1. komm		ich	vor	ihn	zu	tre	-	-	-	ten
2. da		mit	sie	fährt	zur	Höl	-	-	-	len
3. zu		Koh	le	müssen	sie	bren-	-	-	-	nen
1. tre		-	-	-	-	-	-	-	-	ten,
2. Höl		-	-	-	-	-	-	-	-	len,
3. bren-		-	-	-	-	-	-	-	-	nen,
1. ich		vor	ihn	zu	tre	-	-	-	-	ten,
2. mit		sie	fährt	zur	Höl	-	-	-	-	len,
3. Koh		le	müssen	sie	bren-	-	-	-	-	nen,
1. -		-	-	-	-	-	-	-	-	ten
2. -		-	-	-	-	-	-	-	-	len
3. -		-	-	-	-	-	-	-	-	nen

1. -		-	-	-	-	-	ten,	komm	ich	..., ...
2. -		-	-	-	-	-	len,	da	mit	sie, ...
3. -		-	-	-	-	-	nen,	zu	Koh	le, ...
1. ,							komm	ich	..., ...	
2. ,							da	mit	sie, ...	
3. ,							zu	Koh	le, ...	
1. komm		ich	vor	ihn	zu	tre	-	-	-	-
2. da		mit	sie	fährt	zur	Höl	-	-	-	-
3. zu		Koh	le	müssen	sie	bren-	-	-	-	-
1. komm		ich	..., ...				komm	ich	..., ...	
2. da		mit	sie, ...				da	mit	sie, ...	
3. zu		Koh	le, ...				zu	Koh	le, ...	
1. komm		ich	..., ...				komm	ich	..., ...	
2. da		mit	sie, ...				da	mit	sie, ...	
3. zu		Koh	le, ...				zu	Koh	le, ...	

	1. komm 2. da - 3. zu	ich _____, ... mit sie, ... Koh - le, ...	komm ich vor da - mit sie zu Koh - le	ihn zu fährt zur müssen sie	tre - ten! Höl - len! bren - nen!
	1. komm 2. da - 3. zu	ich _____, ... mit sie, ... Koh - le, ...	komm ich vor da - mit sie zu Koh - le	ihn zu fährt zur müssen sie	tre - ten! Höl - len! bren - nen!
	1. - 2. - 3. -	- - -	- - -	- - -	ten! len! nen!
	⁸ 1. ich _____, ... 2. mit sie, ... 3. Koh - le, ...	komm da - zu	ich _____ vor mit sie Koh - le	ihn zu fährt zur müssen sie	tre - e - ten! Höl - e - len! bren - nen!
	1. ich _____, ... 2. mit sie, ... 3. Koh - le, ...	komm da - zu	ich _____, ... mit sie, ... Koh - le, ...	komm ich _____ da - mit sie ... zu Koh - le ...	ten! len! nen!

47

45, 47

Zeitmaß des Anfangs (Rasche $\frac{2}{4}$, jedoch gleichmäßig zart und leicht)

	4. Ha - ha - ha - ha - ha,
	4. Ha - ha - ha - ha - ha,
	4. Lu - stig, mein Schwe - ster - chen, lu - stig! Das
	4. Ha - ha - ha - ha -
	4. Ha - ha - ha - ha -

T

opus 12

c.f.
T

ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha,
 ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha,
 war ein al - - ter Am - men - sang, den fal - schen
 ha, ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -
 ha, ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -

c.f.
T

ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha,
 ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha,
 Rob ver - gaß ich lang. Er soll mich se - - hen la - -
 ha, ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -
 ha, ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -

T

ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -
 ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -
 chen! Ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -
 chen! Ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha -
 ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha,
 ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha,

ha, ha - ha - ha - ha - ha! Hab ich doch ei - nen an - dern

ha, ha - ha - ha - ha - ha! Hab ich doch ei - nen an - dern

ha - ha - ha - ha - ha, ha, ha - ha - ha! Hab ich doch ei - nen an - dern

ha - ha - ha - ha - ha, ha, ha - ha - ha!

ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha!

ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha!

nicht zu laut

Schatz, der mit mir tan - zet auf dem Platz.

Schatz, der mit mir tan - zet auf dem Platz.

Schatz, der mit mir tan - zet auf dem Platz.

Di - del - dum - - dei! Di - del - dum -

Di - del - dum - - dei! Di - del - dum -

Di - del - dum - - dei! Di - del - dum -

Platz!

Sie wer-den Au - gen ma - chen! Ha-ha-ha - ha - ha,

Sie wer-den Au - gen ma - chen! Ha-ha-ha - ha - ha,

Sie wer-den Au - gen ma - chen! Ha-ha-ha - ha - ha, ha-ha -

dei! Sie wer-den Au - gen ma - chen! Ha-ha-ha - ha - ha, ha-ha -

8 T dei! Sie wer-den Au - gen ma - chen! Ha-ha-ha-ha, ha - ha-ha-ha, ha-ha-ha -

dei! Sie wer-den Au - gen ma - chen! Ha-ha-ha-ha, ha - ha-ha-ha, ha-ha-ha -

ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha!

ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha!

ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha!

ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha!

8 T ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha!

ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha, ha - ha - ha - ha!

75 ~~Handwritten scribbles~~ S. 18

Suschens Vogel

für gemischten Chor (2. Fassung)

Hugo Distler
aus opus 19

Ruhige ♩ .

1. Ich	hatt' ein	Vög - lein	, ach wie	fein! Kein	schö -
4. Und	als ich	in das	Städt - lein	kam, er	saß
7. Wie	hor - chet	gleich mein	Vo - gel	auf! Zum	Kna -
9. und	stund, im	Her - zen	so er	schreckt, mit	Hän -
11. „Du	fal - sche	Maid, be -	- hüt dich	Gott, ich	hab

1. Ich	hatt' ein	Vög - lein	, ach wie	fein! Kein	schö -
4. Und	als ich	in das	Städt - lein	kam, er	saß
7. Wie	hor - chet	gleich mein	Vo - gel	auf! Zum	Kna -
9. und	stund, im	Her - zen	so er	schreckt, mit	Hän -
11. „Du	fal - sche	Maid, be -	- hüt dich	Gott, ich	hab

1. Ich	hatt' ein	Vög - lein	, ach wie	fein! Kein	schö -
4. Und	als ich	in das	Städt - lein	kam, er	saß
7. Wie	hor - chet	gleich mein	Vo - gel	auf! Zum	Kna -
9. und	stund, im	Her - zen	so er	schreckt, mit	Hän -
11. „Du	fal - sche	Maid, be -	- hüt dich	Gott, ich	hab

1. Ich	hatt' ein	Vög - lein	, ach wie	fein! Kein	schö -
4. Und	als ich	in das	Städt - lein	kam, er	saß
7. Wie	hor - chet	gleich mein	Vo - gel	auf! Zum	Kna -
9. und	stund, im	Her - zen	so er	schreckt, mit	Hän -
11. „Du	fal - sche	Maid, be -	- hüt dich	Gott, ich	hab

1. - ners	mag	wohl nim - mer	sein:	
4. auf	mei -	ner Ach - sel	zahn;	
7. - ben	fliegt	er, husch! hin -	auf,	
9. - den	mein	Ge - sich - te	deckt',	
11. doch	wie -	der mein Herz - lein		rot _____ !"

1. schö -	ners mag	wohl nim - mer	sein:	
4. saß	auf mei -	ner Ach - sel	zahn;	
7. Kna -	ben fliegt	er, husch! hin -	auf,	
9. Hän -	den mein	Ge - sich - te	deckt',	
11. hab	doch wie -	der mein Herz - lein		rot _____ !"

1. - ners	mag	wohl nim - mer	sein _____:	
4. auf	mei -	ner Ach - sel	zahn _____;	
7. - ben	fliegt	er, husch! hin -	auf _____	
9. - den	mein	Ge - sich - te	deckt' _____,	
11. doch	wie -	der mein Herz - lein		rot _____ !"

1. schö -	ners mag	wohl nim - mer	sein:	
4. saß	auf mei -	ner Ach - sel	zahn;	
7. Kna -	ben fliegt	er, husch! hin -	auf;	
9. Hän -	den mein	Ge - sich - te	deckt',	
11. hab	doch wie -	der mein Herz - lein		rot _____ !"

Dasselbe Zeitmaß

2. Hätt' auf der	Brust	ein	Herz -	-	lein	rot,	und
5. und als ich	ging	am	Haus	-	vor	bei	des
8. Der ko - set	ihn	so	lieb	-	und	hold,	ich
10. und schlich da - von	und	wei	-	-	net'	sehr,	ich

2. Hätt' auf der	Brust	ein	Herz -	-	lein	rot,	und
5. und als ich	ging	am	Haus	-	vor	bei	des
8. Der ko - set	ihn	so	lieb	-	und	hold,	ich
10. und schlich da - von	und	wei	-	-	net'	sehr,	ich

2. Hätt' auf der	Brust	ein	Herz -	-	lein	rot,	und
5. und als ich	ging	am	Haus	-	vor	bei	des
8. Der ko - set	ihn	so	lieb	-	und	hold,	ich
10. und schlich da - von	und	wei	-	-	net'	sehr,	ich

2. Hätt' auf der	Brust	ein	Herz	-	lein	rot,	und	sung
5. und als ich	ging	am	Haus	-	vor	bei	des	Kna -
8. Der ko - set	ihn	so	lieb	-	und	hold,	ich	wußt'
10. und schlich da - von	und	wei	-	-	net'	sehr,	ich	hört'

2. 5.		d = vorher d.		8. 10.	
2. sung, und	sung sich	schier	zu	Tod.	
5. Kna - ben,	dem ich	brach	die	Treu',	
8. wußt' nicht,	was ich	ma -		-	chen sollt',
10. hört' ihn	ru - fen	hin -		-	ter - her:

2. sung, und	sung dem	sich	schier zu	Tod.	
5. Kna - ben,	dem ich	brach die		Treu', 6. der	
8. wußt' nicht,	was ich				ma - chen sollt',
10. hört' ihn	ru - fen				hin - ter - her:

2. sung, und	sung dem	sich	schier zu	Tod.	
5. Kna - ben,	dem ich	brach die		Treu',	
8. wußt' nicht,	was ich				ma - chen sollt',
10. hört' ihn	ru - fen				hin - ter - her:

2. __, und	sung	sich	schier	zu	Tod.
5. - ben,	dem	ich	brach	die	Treu',
8. nicht,	was	ich	ma -		-
10. hört' ihn	ru - fen	hin -			chen sollt',
					ter - her:

(d=vorher d.) (d=vorher d)

3. ...nun sollst du mit mir zu Mark - te gehn! - da:
6. ...mit sei - nem Fin - ger schnalzt er da:

3. Herz - vo - gel mein, du Vo - gel schön, nun sah, mit sei - nem Fin - ger schnalzt er gehn! - da:
(6.) Knab' just aus dem Fen - ster

3. ...nun sollst du mit mir zu Mark - te gehn! - da:
6. ...mit sei - nem Fin - ger schnalzt er da:

3. ...nun sollst du mit mir zu Mark - te gehn! - da:
6. ...mit sei - nem Fin - ger schnalzt er da:

(c) Ein klein wenig ruhiger als zu Anfang und sehr zart

12. Ich hatt' ein Vög - lein, ach so fein, kein schö - ners mag wohl nim - mer sein

12. Ich hatt' ein Vög - lein, ach so fein, kein schö - ners mag wohl nim - mer sein

12. Ich hatt' ein Vög - lein, ach so fein, kein schö - ners mag wohl nim - mer sein

12. Ich hatt' ein Vög - lein, ach so fein, kein schö - ners mag wohl nim - mer sein

kein schö - ners mag wohl nim - mer sein

sein

sein

sein

ein Imm - lein ganz al - - lein . . .
 - nen - blu - me ein Imm - lein ganz al - lein . . .
 Imm - lein ganz al - - lein . . .
 blu - me ein Imm - lein ganz al - lein . . .

Im selben Zeitmaß

3. Mein Lieb hat ei - - - nen Gar - - -
 3. Mein Lieb hat ei - - - nen Gar - - -
 ten, da steht ein hü - - - sches Im - - - men - haus - - - ; kommst du
 - ten, da steht ein hü - - - sches Im - - - men - haus - - -

da - her ge - flo - gen? Schickt - sie dich nach mir
 - - - , kommst du da - her ge - flo - gen? Schickt - sie dich nach mir aus? Schickt

aus? Schickt - sie dich nach mir aus? Schickt
 - - - sie dich, schickt sie dich, schickt - sie dich nach mir aus? Schickt

aus? Schickt - sie dich nach mir aus? Schickt
 - - - sie dich, schickt sie dich, schickt - sie dich nach mir aus? Schickt

Im selben Zeitmaß

4. „O nein, du fei - ner Kna - be, es hieß mich nie - mand Bo - ten

4. „O nein, du fei - ner Kna - be, es hieß mich nie - mand Bo - ten

4. „O nein, du fei - ner Kna - be, es hieß mich nie - mand Bo - ten

4. „O nein, du fei - ner Kna - be, es hieß mich nie - mand Bo - ten

gehn; dies Kind weiß nichts von Lie - ben, hat dich noch kaum
kaum

gehn; dies Kind weiß nichts von Lie - ben, hat dich noch kaum

gehn; dies Kind weiß nichts von Lie - ben, hat dich noch kaum

gehn; dies Kind weiß nichts von Lie - ben, hat dich noch kaum

ge - - sehn, hat dich noch kaum ge - - sehn.

ge - - sehn, hat dich noch kaum ge - - sehn.

ge - - sehn, hat dich noch kaum ge - - sehn.

ge - - sehn, hat dich noch kaum ge - - sehn. 5. Was

ge - - sehn, hat dich noch kaum ge - - sehn.

d. wie vorher

wuß - ten auch die Mäd - chen, was wuß - ten auch die Mäd - chen, wenn

5. Was wuß - ten auch die Mäd - chen, wenn

d. wie vorher

sie kaum aus der Schu - le sind! Ja, was wuß - ten auch die

sie kaum aus der Schu - - - le sind! Ja, was wuß - ten

d. wie vorher

Mäd - - - chen! Dein herz - al - ler - lieb - stes

auch die Mäd - chen! Dein herz - al - ler - lieb - stes Schätz - - - chen,

Schätz - - - chen, dein herz - al - ler - lieb - stes Schätz - chen ist noch

dein herz - al - ler - lieb - stes Schätz - - - - - chen, dein herz - al - ler - lieb - stes

ein Mut - - - ter - kind, ist noch ein Mut - - - ter - kind

Schätz - chen ist noch ein Mut - - - ter - kind, ein Mut - - - ter - kind

Im Anfangszeitmaß

6. Ich bring ihm Wachs und Ho - nig; a - de! ich hab' ein

6. Ich bring ihm Wachs und Ho - nig; a - de! ich hab' ein

6. Ich bring ihm Wachs und Ho - nig; a - de! ich hab' ein

6. Ich bring ihm Wachs und Ho - nig; a - de! ich hab' ein

gan - zes Pfund; wie wird das Schätz - chen la - chen! Ihm wäs - sert schon
 schon
 gan - zes Pfund; wie wird das Schätz - chen la - chen! Ihm wäs - sert schon
 gan - zes Pfund; wie wird das Schätz - chen la - chen! Ihm wäs - sert schon
 gan - zes Pfund; wie wird das Schätz - chen la - chen! Ihm wäs - sert schon

der Mund. Ihm wäs - sert schon der Mund. A - de ___!"
 der Mund. Ihm wäs - sert schon der Mund. A - de ___!"
 der Mund. Ihm wäs - sert schon der Mund. A - de ___!"
 der Mund. Ihm wäs - sert schon der Mund. A - de ___!"

Rascher

7. Ach, woll - test du ihr sa - gen, ach, woll - test
 7. Ach, woll - test du ihr sa - gen,
 7. Ach, woll - test du ihr sa - gen, ach, woll - test
 7. Ach, woll - test du ihr sa - gen,

du ihr sa - gen, ich wuß - te, was viel sü -

ach, woll - test du ihr sa - gen, ich wuß - te, was viel

du ihr sa - gen, ich wuß - te, was viel sü -

ach, woll - test du ihr sa - gen, ich wuß - te, was viel

ßer ist. Ach, woll - test du ihr sa - - gen, ach, woll - test

sü - ßer ist. Ach, woll - test du ihr sa - -

ßer ist. Ach, woll - test du ihr sa - -

sü - ßer ist. Ach, woll - test du ihr sa - - gen, ach, woll - test

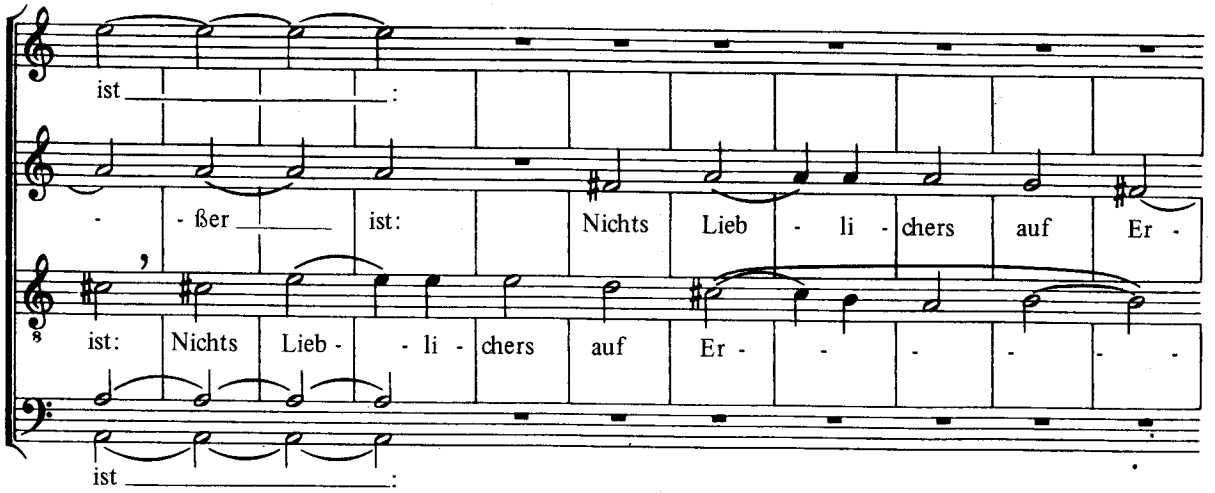
du ihr sa - gen, was viel sü - - - - ßer

gen, ach, woll - test du ihr sa - gen, was viel sü - - - -

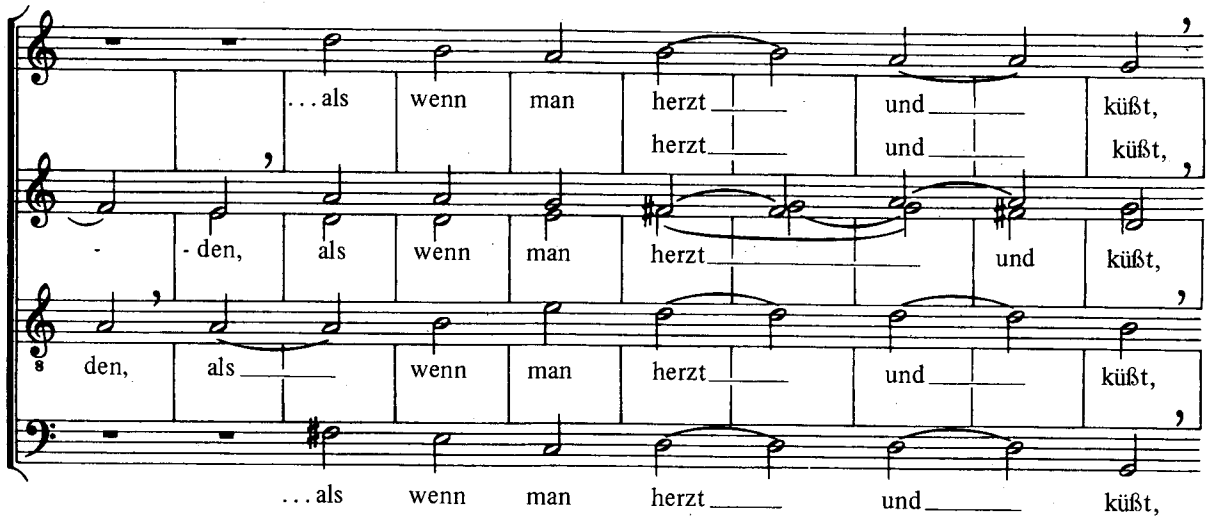
gen, ach, woll - test du ihr sa - gen, was viel sü - - - -

du ihr sa - gen, was viel sü - - - - ßer

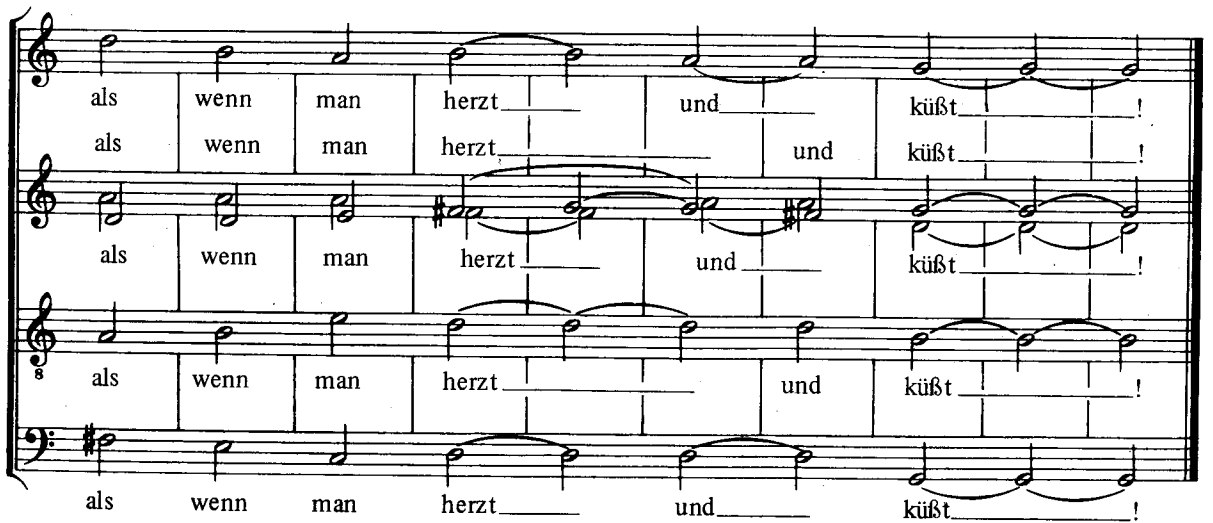
du ihr sa - gen, was viel sü - - - - ßer



ist :
- ßer ist: Nichts Lieb - li - chers auf Er -
ist: Nichts Lieb - li - chers auf Er -
ist :



... als wenn man herzt und küßt,
herzt und küßt,
- den, als wenn man herzt und küßt,
den, als wenn man herzt und küßt,
... als wenn man herzt und küßt,



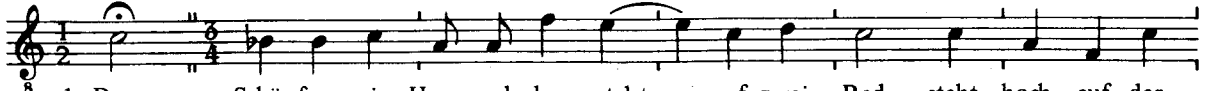
als wenn man herzt und küßt !
als wenn man herzt und küßt !
als wenn man herzt und küßt !
als wenn man herzt und küßt !
als wenn man herzt und küßt !

Storchenbotschaft

für gemischten Chor (Variationen)

Hugo Distler
aus opus 19

Breit
einleitend Gemächliche



1. Des Schä-fers sein Haus und das steht auf zwei Rad, steht hoch auf der
2. Und käm' ihm zu Nacht auch was Selt - sa - mes vor, er be - tet sein
3. Ein - mal doch, da ward es ihm wirk - lich zu bunt: es kno - pert am
4. Das Pär - chen, es ma - chet ein schön - Kom - pli - ment, es möch - te gern
5. Ihr seid wohl da - hin - ten zu Hau - se am Rhein? Ihr habt wohl mein
6. Und wün - schet da - ne - ben die Tau - fe be - stellt: ein Lämm - lein, ein
7. Doch halt! War - um stellt ihr zu zwei - en euch ein? Es wer - den doch,



1. Hei - den, so frü - he wie spat, so frü - he wie spat,
2. Sprüch - lein und legt sich aufs Ohr, und legt sich aufs Ohr,
3. La - den, es win - selt der Hund, es win - selt der Hund;
4. re - den. Ach, wenn es nur könnt', ach, wenn es nur könnt'!
5. Mä - del ge - bis - sen ins Bein, ge - bis - sen ins Bein?
6. Würst - lein, ein Beu - te - lein Geld, ein Beu - te - lein Geld?
7. hoff' ich, nicht Zwi - lin - ge sein, nicht Zwi - lin - ge sein? -

(♩ = ♩, aber
verbreiternd) Flink

1. ... und	wenn nur ein	man - cher so'n	Nachtquar - tier hätt'!	Ein	Schä - fer tauscht	nicht mit
7. ... Da	klap - pern die	Stör - che im	lu - stig - sten Ton,	sie	ni - cken und	kni - xen
1. ... und	wenn nur ein	man - cher so'n	Nachtquar - tier hätt'!	Ein	Schä - fer tauscht	nicht mit
7. ... Da	klap - pern die	Stör - che im	lu - stig - sten Ton,	sie	ni - cken und	kni - xen
1. ... und	wenn nur ein	man - cher so'n	Nacht - quar - tier hätt'!	Ein	Schä - fer tauscht	nicht mit
7. ... Da	klap - pern die	Stör - che im	lu - stig - sten Ton,	sie	ni - cken und	kni - xen

1. ... und wenn nur ein man - cher so'n Nachtquar - tier hätt'! Ein Schä - fer tauscht nicht mit
7. ... Da klap - pern die Stör - che im lu - stig - sten Ton, sie ni - cken und kni - xen

dem Kö - nig sein Bett, mit dem sie Kö - nig sein Bett,
und flie - gen da - von, und dem sie flie - gen da - von.

(♩ = ♩, aber verbreiternd) Flink

2. ... ein Geist - lein, ein Hex - lein, so luf - ti - ge Wicht', sie

klop - - - fen ihm wohl, doch er ant - wor - tet nicht.

(♩ = ♩, aber
verbreitern)

Flink

3. ... nun zie - het mein Schä - fer den Rie - gel -

3. ... nun zie - het mein Schä - fer den Rie - gel -

3. ... nun zie - het mein Schä - fer den Rie - gel -

3. ... nun zie - het mein Schä - fer den Rie - gel -

verbreitern

Im Zeitmaß

ei , ei schau ! Da ste - - hen

ei , ei schau ! Da ste - - hen

ei , ei schau ! Da ste - - hen

ei , ei schau ! Da ste - - hen

zwei Stör - che,

zwei Stör - che, der Mann und die Frau .

zwei Stör - che, der Mann und die Frau .

zwei Stör - che, der Mann und die Frau .

zwei Stör - che, der Mann und die Frau .

(♩ = ♩, aber
verbreiternd) Flink

4. ... Was will mir das Zie - fer? Ist so - was er - hört?

⁸4. ... Was will mir das Zie - fer? Ist so - was er - hört? Ist so - was er -

4. ... Was will mir das Zie - fer? Ist so - was er - hört_____? Was

4. ... Was will mir das Zie - fer? Ist so - was er -

Ist so - was er - hört_____?

Was will mir das

⁸hört_____?

Ist so - was er -

will mir das Zie - fer? Ist so - was er - hört_____?

hört_____? So - was er - hört? So - was er -

Zie - fer? Ist so - was er - hört? So - was er - hört?

⁸hört_____? Was will mir das Zie - fer? Was will mir das

Was will mir das Zie - fer? Was will mir das Zie - fer?

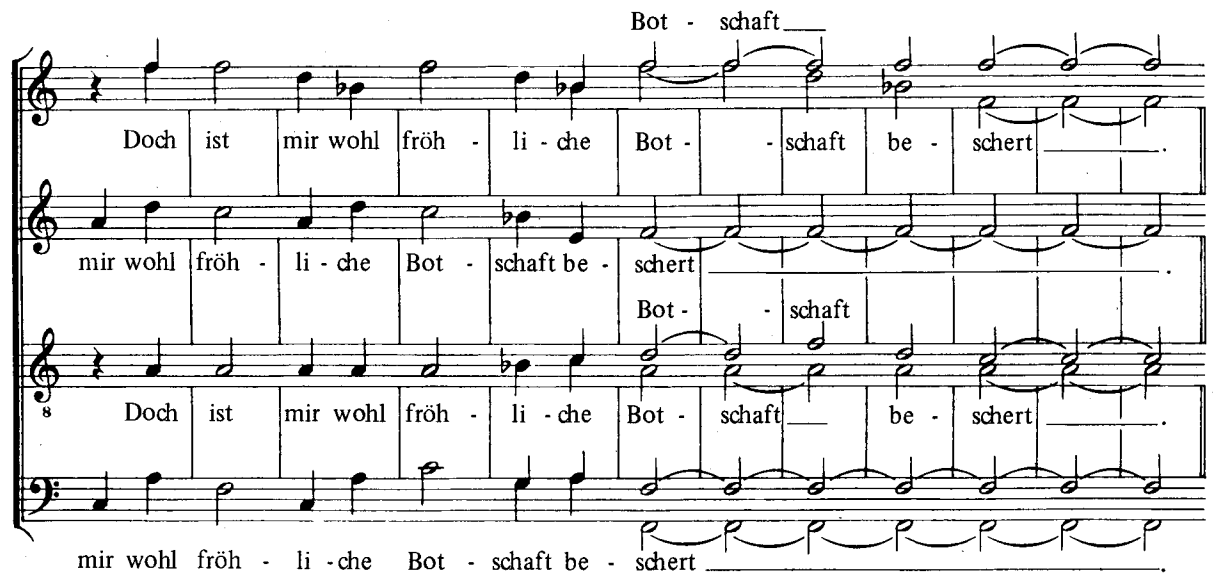


hört? So - was er - hört? So - was er - hört? Was will mir das Zie - fer? Was Zie - fer? Was will mir das Zie - fer? Ist so - was er - hört? Was will mir das Zie - fer? Was will mir das Zie - fer? Was



Was will mir das Zie - fer? will mir das Zie - fer? Was will mir das Zie - fer? Doch ist Ist so - was er - hört? Ist so - was er - hört? will mir das Zie - fer? Was will mir das Zie - fer? Doch ist

Bot - schaft



Doch ist mir wohl fröh - li - che Bot - schaft be - schert. mir wohl fröh - li - che Bot - schaft be - schert. Bot - schaft Doch ist mir wohl fröh - li - che Bot - schaft be - schert. mir wohl fröh - li - che Bot - schaft be - schert.

(♩ = ♩, aber verbreiternd)

Etwas bewegter, aber nicht schnell

5. ... Nun weinet das Kind und die Mutter noch mehr, sie

5. ... Nun weinet das Kind und die Mutter noch mehr, sie

5. ... Nun weinet das Kind und die Mutter noch mehr, sie

5. ... Nun weinet das Kind und die Mutter noch mehr, sie

Etwas verzögern

wünscht den Herzallerliebsten sich her?

Liebsten sich her?

wünscht den Liebsten sich her?

wünscht den Liebsten sich her?

(♩ = ♩, aber verbreiternd)

Flink

6. ... So sagt nur, ich käm', ja, ich käm' in zwei

6. ... So sagt nur, ich käm', ja, ich käm' in zwei

Solo:

6. ... So sagt nur, ich käm', in zwei Ta-gen o - der drei,

6. ... So sagt nur, ich käm',

Ta - gen o - der drei, so

Ta - gen o - der drei, so

ja, ich käm' in zwei Ta - gen o - der drei, so

ja, ich käm' in zwei Ta - gen o - der

sagt nur, ich käm' !

sagt nur, ich käm' !

sagt nur, ich käm' ! käm', und grüßt

sagt nur, ich käm' !

drei, in zwei Ta - gen o - der drei, in zwei Ta - gen o - der drei !

mir mein Bü - bel, und rührt ihm den Brei !

*sofort weiter *)*
Breit einleitend

*) gilt für alle Anschlüsse

Nimmersatte Liebe

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Sehr schnell und drängend

1. So ist die Lieb'! So ist die Lieb'! Mit Küs - sen nicht zu stil -
2. Die Lieb', die Lieb' hat al - le Stund neu wun - der - lich Ge - lü -

1. So ist die Lieb'! So ist die Lieb'! Mit Küs - sen nicht zu stil - len!
2. Die Lieb', die Lieb' hat al - le Stund neu wun - der - lich Ge - lü - sten:

len! Wer ist der Tor und will ein Sieb mit ei - tel Was - - ser fül - -
sten: Wir bis-sen uns die Lip - pen wund, da wir uns heu - - te küß - -

Wer ist der Tor und will ein Sieb mit ei - tel Was - - ser fül - -
Wir bis-sen uns die Lip - pen wund, da wir uns heu - - te küß - -

2. Die Lieb', die Lieb' hat al - le Stund neu ...

len? Und schöpfst du an die tau - send, tau - send Jahr'
 ten. Das , Mä - chen hielt in gu - ter, gu - ter Ruh

-len? Und schöpfst du an die tau - send, tau - send *) Jahr'
 -ten. Das Mä - chen hielt in gu - ter, gu - ter Ruh

len?
 ten.

-len?
 -ten.

len?
 ten.

... ja, an die tau - send Jahr',
 ... ja, hielt in gu - ter Ruh,

... ja, an die tau - send Jahr',
 ... ja, hielt in gu - ter Ruh,

... ja , ja, an die tau - send Jahr', ja, an die
 ... ja , ja, hielt in gu - ter Ruh, ja, hielt in gu - ter Ruh, ja, hielt in

... ja , ja, an die tau - send Jahr',
 ... ja , ja, hielt in gu - ter Ruh, ja, an die
 ja, an die

... ja , ja, an die tau - send Jahr',
 ... ja , ja, hielt in gu - ter Ruh, ja, an die
 ja, hielt in

Einzelstimme:

Jahr' _____
 Ruh _____

*) oder: usw.

Chor: Jahr',
 Ruh,

ja, an die tau - send Jahr' und küs - sest e - wig,
 ja, hielt in gu - ter Ruh, das Mäd - chen hielt in

ja, an die tau - send Jahr' und küs - sest e - wig,
 ja, hielt in gu - ter Ruh, das Mäd - chen hielt in

tau - send Jahr', ja, an die tau - send Jahr' und küs - sest e -
 gu - ter Ruh, ja, hielt in gu - ter Ruh, das Mäd - chen hielt

tau - send Jahr', und küs - sest e - wig,
 gu - ter Ruh, das Mäd - chen hielt in

tau - send Jahr', und küs - sest e -
 gu - ter Ruh, das Mäd - chen hielt

e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil -
 gu - ter Ruh, wie's Lämm - lein un - - - term Mes - -

e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil -
 gu - ter Ruh, wie's Lämm - - lein un - - - term Mes - -

wig, e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil -
 in gu - ter Ruh, wie's Lämm - - lein un - - - term Mes - -

e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil -
 gu - ter Ruh, wie's Lämm - lein un - - - term Mes - -

wig, e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil -
 in gu - ter Ruh, wie's Lämm - lein un - - - term Mes - -

len. Und schöpfst du an die tau - send, tau - send Jahr'
 ser; ihr Au - ge bat: nur im - mer, im - mer zu

- len. Und schöpfst du an die tau - send, tau - send Jahr'
 - ser; ihr Au - ge bat: nur im - mer, im - mer zu

len.
 ser;

- len.
 - ser;

len.
 ser;

ja, an die tau - send Jahr',
 ja, bat: nur im - mer zu,

ja, an die tau - send Jahr',
 ja, bat: nur im - mer zu,

... ja, ja, an die tau - send Jahr', ja, an die tau - send Jahr', ja, an die
 ... ja, ja, bat: nur im - mer zu, ja, bat: nur im - mer zu, ja, bat: nur

... ja, ja, an die tau - send Jahr', ja, an die
 ... ja, ja, bat: nur im - mer zu, zu, ja, an die
 ja, bat: nur

... ja, ja, an die tau - send Jahr', ja, an die
 ... ja, ja, bat: nur im - mer zu, zu, ja, an die
 ja, bat: nur

*) Siehe entspr. Bem. zu Takt 15

ja, an die tau - send Jahr', und küs - sest e - wig,
 ja, bat: nur im - mer zu, ihr Au - ge bat: nur

tau - send Jahr', ja, an die tau - send Jahr', und küs - sest e -
 im - mer zu, ja, bat: nur im - mer zu, ihr Au - ge bat:

tau - send Jahr', und küs - sest e - wig,
 im - mer zu, ihr Au - ge bat: nur

tau - send Jahr', und küs - sest e - wig,
 im - mer zu, ihr Au - ge bat: nur

e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil - len
 im - mer zu! Je we - her, de - sto bes - ser

e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil - len
 im - mer zu! Je we - her, de - sto bes - ser

wig, e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil - len
 nur im - mer zu! Je we - her, de - sto bes - ser

e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil - len
 im - mer zu! Je we - her, de - sto bes - ser

wig, e - wig gar, du tust ihr nie zu Wil - len
 nur im - mer zu! Je we - her, de - sto bes - ser

Ruhiger

3. So ist die Lieb', und war auch so, wie lang es Lie - be gibt

3. So ist die Lieb', und war auch so, wie lang es Lie - be gibt

3. So ist die Lieb', und war auch so, wie lang es Lie - be gibt

3. So ist die Lieb', und war auch so, wie lang es Lie - be gibt

3. So ist die Lieb', und war auch so, wie lang es Lie - be gibt

—, und an - ders war Herr Sa - lo - mo, der Wei - se, nicht ver -

—, und an - ders war Herr Sa - lo - mo, der Wei - se, nicht ver -

—, und an - ders war Herr Sa - lo - mo, der Wei - se, nicht ver -

—, und an - ders war Herr Sa - lo - mo, der Wei - se, nicht ver -

—, und an - ders war Herr Sa - lo - mo, der Wei - se, nicht ver -

Anfangszeitmaß

liebt. So ist die Lieb'! So ist die Lieb', mit Küssen nicht zu still - len! Wer

liebt. So ist die Lieb'! So ist die Lieb', mit Küssen nicht zu still - len! Wer

liebt. So ist die Lieb'! So ist die Lieb', mit Küssen nicht zu still - len! Wer

liebt. So ist die Lieb'! So ist die Lieb', mit Küssen nicht zu still - len! Wer

liebt. So ist die Lieb'! So ist die Lieb', mit Küssen nicht zu still - len! Wer

ist der Tor und will ein Sieb mit ei - tel Was - ser fül - len?

ist der Tor und will ein Sieb mit ei - tel Was - ser fül - len?

ist der Tor und will ein Sieb mit ei - tel Was - ser fül - len?

ist der Tor und will ein Sieb mit ei - tel Was - ser fül - len?

ist der Tor und will ein Sieb mit ei - tel Was - ser fül - len?

Wanderlied

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Straffe, nicht schnelle ♩

1. Ent - flohn sind wir der Stadt Ge - drän - ge, wie an - ders
2. Man la - gert sich am Schat - ten - quel - le, wo erst das

1. Ent - flohn sind wir der Stadt Ge - drän - ge, wie an - ders
2. Man la - gert sich am Schat - ten - quel - le, wo erst das

leuch - tet mun - tre hier der Tag! Wie aus klingt in uns - re Lust - ge -
mun - tre Reh ge - ruht; aus hoh - ler Hand trinkt sich der

leuch - tet mun - tre hier der Tag! Wie aus klingt in uns - re Lust - ge -
mun - tre Reh ge - ruht; aus hoh - ler Hand trinkt sich der

sän - ge hel - le, Ler - chen - sang, küh - le Trank, Ler - chen - sang hier und Wach - tel -
der hel - le Trank wohl noch eins so

sän - ge hel - le, Ler - chen - sang, küh - le Trank, Ler - chen - sang hier und Wach - tel -
der hel - le Trank wohl noch eins so

schlag! gut. Fa - la - la, fa - la - la, fa - la -

schlag! gut. Fa - la - la, fa - la - la, fa - la -

schlag! gut. Fa - la - la, fa - la - la, fa - la -

la, fa-la-la, fa-la-la! Nun wan-dern wir und
 la, fa-la-la, fa-la-la! Nun wan-dern wir und
 la-la-la-la-la, fa-la-la, fa-la-la! Nun wan-dern wir und

las-sen ger-ne Herrn Griesgram zu Haus; ein fri-scher Blick dringt in die Fer-ne nur
 las-sen ger-ne Herrn Griesgram zu Haus; ein fri-scher Blick dringt in die Fer-ne nur
 las-sen ger-ne Herrn Griesgram zu Haus; ein fri-scher Blick dringt in die Fer-ne nur

im-mer hin-aus. Wir ra-sten,
 im-mer hin-aus. Wir ra-sten,
 im-mer hin-aus. Wir wan-dern, bis der spä-te A-bend taut.

bis der Mor-gen wie-der graut. Fa-la-la, fa-la-
 bis der Mor-gen wie-der graut. Fa-la-la, fa-la-
 Fa-la-la, fa-la-la,

la, fa-la-la, fa-la-la, fa-la-la!
 la, fa-la-la, fa-la-la, fa-la-la!
 fa-la-la, fa-la-la-la-la-la, fa-la-la, fa-la-la!

Denk' es, o Seele

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19Gehende ♩ , ja nicht schleppend. Sehr zart

1. Ein Tänn-lein grü - net wo, wer weiß, im Wal - de, ein Ro - sen -
2. Zwei schwar-ze Röß - lein wei - den auf der Wie - se, sie keh - ren

1. Ein Tänn-lein grü - net wo, wer weiß, im Wal - de, ein Ro - sen -
2. Zwei schwar-ze Röß - lein wei - den auf der Wie - se, sie keh - ren

1. Ein Tänn-lein grü - net wo, wer weiß, im Wal - de, ein Ro - sen -
2. Zwei schwar-ze Röß - lein wei - den auf der Wie - se, sie keh - ren

1. Ein Tänn-lein grü - net wo, wer weiß, im Wal - de, ein Ro - sen -
2. Zwei schwar-ze Röß - lein wei - den auf der Wie - se, sie keh - ren

strauch, wer sagt, in wel - chem Gar - ten? Sie sind er - le - - - sen
heim zur Stadt in mun - tern Sprün - gen. Sie wer - den schritt - - - - weis

strauch, wer sagt, in wel - chem Gar - ten? Sie sind er - le - - - sen
heim zur Stadt in mun - tern Sprün - gen. Sie wer - den schritt - - - - weis

strauch, wer sagt, in wel - chem Gar - ten? Sie sind er - le - - - sen
heim zur Stadt in mun - tern Sprün - gen. Sie wer - den schritt - - - - weis

strauch, wer sagt, in wel - chem Gar - ten? Sie sind er - le - - - sen
heim zur Stadt in mun - tern Sprün - gen. Sie wer - den schritt - - - - weis

*) Alt in den ersten 4 Zeilen ein klein wenig hervor.

d=d

1.

schon, denk' es, o gehn mit dei - ner See - le, auf dei - nem Grab zu wur - zeln und zu

schon, denk' es, o gehn mit dei - ner See - le, auf dei - nem Grab zu wur - zeln und zu

schon, denk' es, o gehn mit dei - ner See - le, auf dei - nem Grab zu wur - zeln und

schon, denk' es, o gehn mit dei - ner See - le, auf dei - nem Grab zu wur - zeln und zu

2.

wach - sen : Lei - che; viel - leicht noch, viel - leicht eh' an ih - ren

wach - sen : Lei - che; viel - leicht noch, viel - leicht eh' an ih - ren

zu wach - sen : Lei - che; viel - leicht noch, viel - leicht eh' an ih - ren

wach - sen Lei - che; viel - leicht noch, viel - leicht eh' an ih - ren

Hu - fen das Ei - sen los wird, das ich blit - zen se - he!

Hu - fen das Ei - sen los wird, das ich blit - zen se - he!

Hu - fen das Ei - sen los wird, das ich blit - zen se - he!

Hu - fen das Ei - sen los wird, das ich blit - zen se - he!

4

Sehnsucht

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

I. Teil

Rasche

1. In	die - ser	Win - ter -	frü - he	wie ist	mir	doch zu -
2. Es	glüht der	al - te	Fel - sen,	und Wald	und	Burg zu -
3. Mit	ta - ten -	fro - her	Ei - le	er - hebt	sich	Geist und
4. Auf	Zin - nen	möcht' ich	sprin - gen	in al -	ter	Für - sten
5. Und	stol - zen	Sie - ges	wa - gen	stürzt' ich	mich	brau - send

**)*

1. In	die - ser	Win - ter -	frü - he	wie ist	mir	doch zu -
2. Es	glüht der	al - te	Fel - sen,	und Wald	und	Burg zu -
3. Mit	ta - ten -	fro - her	Ei - le	er - hebt	sich	Geist und
4. Auf	Zin - nen	möcht' ich	sprin - gen	in al -	ter	Für - sten
5. Und	stol - zen	Sie - ges	wa - gen	stürzt' ich	mich	brau - send

**)*

1. In	die - ser	Win - ter -	frü - he	wie ist	mir	doch zu -
2. Es	glüht der	al - te	Fel - sen,	und Wald	und	Burg zu -
3. Mit	ta - ten -	fro - her	Ei - le	er - hebt	sich	Geist und
4. Auf	Zin - nen	möcht' ich	sprin - gen	in al -	ter	Für - sten
5. Und	stol - zen	Sie - ges	wa - gen	stürzt' ich	mich	brau - send

**)*

1. mut!	O	Mor -	gen - rot	, ich	glü - he	von
2. mal,	be -	rausch -	te Ne -	- bel	wäl - zen	sich
3. Sinn,	und	flü -	gelt gold -	- ne	Pfei - le	durch
4. Schloß,	möcht'	ho -	he Lie -	- der	sin - gen,	mich
5. nach,	die	Har -	fe wird	zer -	schla - gen,	die

**)*

1. mut!	O	Mor -	gen - rot	, ich	glü -	he	von
2. mal,	be -	rausch -	te Ne -	- bel	wäl -	zen	sich
3. Sinn,	und	flü -	gelt gold -	- ne	Pfei -	le	durch
4. Schloß,	möcht'	ho -	he Lie -	- der	sin -	gen,	mich
5. nach,	die	Har -	fe wird	zer -	schla -	gen,	die

**)*

1. mut!	O	Mor -	gen - rot	, ich	glü -	he	von	dei -
2. mal,	be -	rausch -	te Ne -	- bel	wäl -	zen	sich	jäh
3. Sinn,	und	flü -	gelt gold -	- ne	Pfei -	le	durch	al -
4. Schloß,	möcht'	ho -	he Lie -	- der	sin -	gen,	mich	schwin -
5. nach,	die	Har -	fe wird	zer -	schla -	gen,	die	nur

**)* Die kleinen Noten gelten dem 2., 3. und 4. Vers.

1. dei - nem Ju - gend - blut, o Mor - gen - rot _____, ich
 2. jäh hin - ab das Tal, be - rausch - te Ne - - bel
 3. al - le Fer - ne hin, und flü - gelt gold - - ne
 4. schwin - gen auf das Roß, möcht' ho - he Lie - - der
 5. nur von Lie - be sprach, die Har - fe wird _____ zer -

1. dei - nem Ju - gend - blut, o Mor - gen - rot _____, ich
 2. jäh hin - ab das Tal, be - rausch - te Ne - - bel
 3. al - le Fer - ne hin, und flü - gelt gold - - ne
 4. schwin - gen auf das Roß, möcht' ho - he Lie - - der
 5. nur von Lie - be sprach, die Har - fe wird _____ zer -

1. nem Ju - - gend - blut, o Mor - gen - rot _____, ich
 2. hin - ab _____ das Tal, be - rausch - te Ne - - bel
 3. le Fer - - ne hin, und flü - gelt gold - - ne
 4. gen auf _____ das Roß, möcht' ho - he Lie - - der
 5. von Lie - - be sprach, die Har - fe wird _____ zer -

1. glü - he von dei - nem Ju - - - - gend - blut _____ !
 2. wäl - zen sich jäh hin - ab _____ das Tal _____ !
 3. Pfei - le durch al - le Fer - - - - ne hin _____ !
 4. sin - gen, mich schwin - gen auf _____ das Roß _____ !
 5. schla - gen, die nur von Lie - - - - be sprach _____ !

1. glü - he von dei - nem Ju - - - - gend - blut _____ !
 2. wäl - zen sich jäh hin - ab _____ das Tal _____ !
 3. Pfei - le durch al - le Fer - - - - ne hin _____ !
 4. sin - gen, mich schwin - gen auf _____ das Roß _____ !
 5. schla - gen, die nur von Lie - - - - be sprach _____ !

1. glü - he von dei - nem Ju - - - - gend - blut _____ !
 2. wäl - zen sich jäh hin - ab _____ das Tal _____ !
 3. Pfei - le durch al - le Fer - - - - ne hin _____ !
 4. sin - gen, mich schwin - gen auf _____ das Roß _____ !
 5. schla - gen, die nur von Lie - - - - be sprach _____ !

II. Teil

Nur wenig langsamer

6. Wie? schwärmst du so ver - mes - sen, Herz, hast du nicht be - dacht, hast
 7. Ach, wohl! Was aus mir sin - get, ist nur der Lie - be Glück! Die
 8. Was hilft, was hilft mein Seh - nen? Ge - lieb - te, wärst du hier! In

6. Wie? schwärmst du so ver - mes - sen, Herz, hast du nicht be - dacht, hast
 7. Ach, wohl! Was aus mir sin - get, ist nur der Lie - be Glück! Die
 8. Was hilft, was hilft mein Seh - nen? Ge - lieb - te, wärst du hier! In

6. Wie? schwärmst du so ver - mes - sen, Herz, hast du nicht be - dacht, hast
 7. Ach, wohl! Was aus mir sin - get, ist nur der Lie - be Glück! Die
 8. Was hilft, was hilft mein Seh - nen? Ge - lieb - te, wärst du hier! In

6. du mit eins ver - ges - sen, was dich so trun - ken macht, hast du
 7. wir ren Tö - ne schlin - get sie sanft in sich zu - rück, die wir
 8. tau - send Freu - den - trä - nen ver - ging' die Er - de mir, in tau -

6. du mit eins ver - ges - sen, was dich so trun - ken macht, hast du
 7. wir ren Tö - ne schlin - get sie sanft in sich zu - rück, die wir
 8. tau - send Freu - den - trä - nen ver - ging' die Er - de mir, in tau -

6. hast du mit eins ver - ges - sen, was dich so trun - ken macht, hast du
 7. Die wir - ren Tö - ne schlin - get sie sanft in sich zu - rück, die wir
 8. In tau - send Freu - den - trä - nen ver - ging' die Er - de mir, in tau -

6. mit eins ver - ges - sen, was dich so trun - ken macht
 7. ren Tö - ne schlin - get sie sanft in sich zu - rück
 8. send Freu - den - trä - nen ver - ging' die Er - de mir

6. mit eins ver - ges - sen, was dich so trun - ken macht?
 7. ren Tö - ne schlin - get sie sanft in sich zu - rück.
 8. send Freu - den - trä - nen ver - ging' die Er - de mir.

6. was dich so trun - ken macht?
 7. sie sanft in sich zu - rück.
 8. ver - ging' die Er - de mir.

6. mit eins ver - ges - sen, was dich so trun - ken macht?
 7. ren Tö - ne schlin - get sie sanft in sich zu - rück.
 8. send Freu - den - trä - nen ver - ging' die Er - de mir.

⇒ 5.80

Lebewohl

für gemischten Chor

Hugo Distler
aus opus 19

Gehende ♩ .*)
Etwas frei im Zeitmaß

... du füh - lest nicht, was es heißt, dies Wort der Schmer -

... du füh - lest nicht, was es heißt, dies Wort der Schmer -

... du füh - lest nicht, was es heißt, dies Wort der Schmer -

„Le - be wohl“, „Le -

„Le - be wohl“, „Le -

- zen; mit ge - tro - stem An - ge - sicht sag - test du's und mit leich - tem Her -

- zen; mit ge - tro - stem An - ge - sicht sag - test du's und mit leich - tem Her -

- zen; mit ge - tro - stem An - ge - sicht sag - test du's und mit leich - tem Her -

- be wohl“, „Le -

- be wohl“, „Le -

*) Die doppelchörige Anlage dieses Satzes ist durch bewußt gegensätzliches Gegenüberstellen der affektbetonten Frauenchorgruppe gegen die gleichbleibend feierliche Ruhe der Männerchorgruppe möglichst zu unterstreichen

17

stark

zen. „Le - be - wohl“. Ach tau - send - mal hab' ich mir es
 zen. „Le - be - wohl ____“. Ach tau - send - mal hab'
 zen. „Le - be - wohl ____“.
 - be - wohl“, „Le - be wohl ____“.
 - be - wohl“, „Le - be - wohl ____“.

17

vor - ge - spro - - - - - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro - -
 ich mir es vor - ge - spro - - - - - chen,
 Ach tau - send - mal hab' ich mir es vor - ge -
 - - - - -

21

- - - - - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro - chen, hab' ich mir es
 hab' ich mir es vor - ge - spro - - - - - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro -
 chen, hab' ich mir es vor - ge - spro - chen, hab

25

vor - ge - spro - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro - chen,
 - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro - chen,
 ich mir es vor - ge - spro - chen, hab' ich mir es vor - ge - spro -

28


und in nim - mer - sat - ter Qual mir das Herz da - mit ge - bro - chen!
 und in nim - mer - sat - ter Qual mir das Herz da - mit ge - bro - chen!
 - chen, und in nim - mer - sat - ter Qual mir das Herz da - mit ge - bro - chen!
 „Le - be -
 „Le - be -

34

stark „Le - be - wohl!“ „Le - be - wohl!“ „Le - be - wohl!“
 Echo wohl“, „Le - be - wohl“, „Le - be - wohl!“
 wohl“, „Le - be - wohl“, „Le - be - wohl!“

Frage und Antwort

für gemischten Chor (1. Fassung)

Hugo Distler
aus opus 19Sehr erregte 

1.



1. Fragst du mich, wo - her die ban - ge Lie - be, die ban -

1. Fragst du mich, wo - her die ban - ge Lie - be, die ban -

1. Fragst du mich, wo - her die ban - ge Lie - be, die ban -

1. Fragst du mich, wo - her die ban - ge Lie - be, die ban -

2.



2. Sprich, war - um mit Gei - ster - schnel - le wohl, mit Gei - ster - schnel -

2. Sprich, war - um mit Gei - ster - schnel - le wohl, mit Gei - ster - schnel -

2. Sprich, war - um mit Gei - ster - schnel - le wohl, mit Gei - ster - schnel -

2. Sprich, war - um mit Gei - ster - schnel - le wohl, mit Gei - ster - schnel -

3.



3. Ban - ne du auf sei - ner Fähr - te mir, auf sei - ner Fähr -

3. Ban - ne du auf sei - ner Fähr - te mir, auf sei - ner Fähr -

3. Ban - ne du auf sei - ner Fähr - te mir, auf sei -

3. Ban - ne du auf sei - ner Fähr - te mir, auf sei - ner Fähr -

1. - 3.

1. ge	Lie - be	mir zum Her -	- zen	kam, und war -
2. le	wohl der	Wind die Flü -	- gel	rührt, und wo -
3. te	mir den	Wind in vol -	- lem	Lauf! Hal -

1. ge	Lie - be	mir zum Her -	- - zen	kam, und war -
2. le	wohl der	Wind die Flü -	- - gel	rührt, und wo -
3. te	mir den	Wind in vol -	- - lem	Lauf! Hal -

1. ge	Lie -	- be	mir	zum Her - zen	kam, und war -
2. le	wohl	der	Wind	die Flü - gel	rührt, und wo -
3. ner	Fähr - te	mir	den	Wind in vol - lem	Lauf! Hal -

1. ge	Lie - be	mir zum Her -	- zen	kam, und
2. le	wohl der	Wind die Flü -	- gel	rührt, und
3. te	mir den	Wind in vol -	- lem	Lauf! Hal -

1. um	ich	ihr nicht lan -	- ge	schon, und war -
2. her	die	sü - ße Quel -	- le	wohl, und wo -
3. te	mit der	Zau - ber - ger -	- te	du, hal -

1. um	ich	ihr nicht lan -	- ge	schon, und
2. her	die	sü - ße Quel -	- le	wohl, und
3. te	mit der	Zau - ber - ger -	- te	du, hal -

1. um	ich	ihr nicht lan -	- ge	schon, und war -
2. her	die	sü - ße Quel -	- le	wohl, und wo -
3. te	mit der	Zau - ber - ger -	- te	du, hal -

1. war -	um ich	ihr nicht lan -	- ge	schon, und
2. wo -	her die	sü - ße Quel -	- le	wohl, und
3. te	mit der	Zau - ber - ger -	- te	du, hal -

*) b gilt für die 2. und 3. Strophe.

1. um	ich	ihr nicht lan -	- ge schon den	bit - tern Sta -
2. her	die	sü - ße Quel -	- le die ver -	borg - nen Was -
3. te mit der	Zau - ber - ger -	- te du die	sü - ßen Quel -	

1. war - um	ich	ihr nicht lan -	- ge schon den	bit - tern Sta -
2. wo - her	die	sü - ße Quel -	- le die ver -	borg - nen Was -
3. te mit der	Zau - ber - ger -	- te du die	sü - ßen Quel -	

1. um	ich	ihr nicht lan -	- ge schon den	bit - tern Sta -
2. her	die	sü - ße Quel -	- le die ver -	borg - nen Was -
3. te mit der	Zau - ber - ger -	- te du die	sü - ßen Quel -	

1. war - um	ich	ihr nicht lan -	- ge schon den	bit - tern Sta -
2. wo - her	die	sü - ße Quel -	- le die ver -	borg - nen Was -
3. te mit der	Zau - ber - ger -	- te du die	sü - ßen Quel -	

1. - - chel	nahm, schon	den bit - tern	Sta - chel	nahm ____ ?
2. - - ser	führt, die	ver - borg - nen	Was - ser	führt ____ ?
3. - - len	auf, du	die sü - ßen	Quel - len	auf ____ !

1. - - chel	nahm, schon	den bit - tern	Sta - chel	nahm ____ ?
2. - - ser	führt, die	ver - borg - nen	Was - ser	führt ____ ?
3. - - len	auf, du	die sü - ßen	Quel - len	auf ____ !

1. - chel	nahm, schon	den bit - tern	Sta - chel	nahm ____ ?
2. - ser	führt, die	ver - borg - nen	Was - ser	führt ____ ?
3. - len	auf, du	die sü - ßen	Quel - len	auf ____ !

1. - chel	nahm, schon	den bit - tern	Sta - chel	nahm ____ ?
2. - ser	führt, die	ver - borg - nen	Was - ser	führt ____ ?
3. - len	auf, du	die sü - ßen	Quel - len	auf ____ !